

Rainer Gievers

Das Praxisbuch

Samsung Galaxy A80

Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Diese Seite ist aus technischen Gründen leer.

Vorwort

Samsung verwendet bei seinen Handys eine auch für Laien verständliche Produktbezeichnung. Während die Modelle mit dem Anfangsbuchstaben »A« für die Mittelklasse stehen, markieren die »S«-Modelle wie das aktuelle Galaxy S10 die Oberklasse. Lassen Sie sich beim Galaxy A80 aber nicht täuschen, denn das Gerät hat bessere Leistungsdaten als das zwei Jahre alte Galaxy S8.

Das Galaxy A80 ist das erste Samsung-Handy ohne Kerbe im Display (»Notch«) für die Kamera. Stattdessen fährt ein raffinierter Mechanismus die rückwärtige Kamera heraus, wenn Sie von sich ein Selfie machen möchten. Als weitere Besonderheit ist der Fingerabdrucksensor des Galaxy A80 zu nennen, der erst seit kurzem in den Oberklassehandys des Herstellers anzutreffen ist.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung, usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitzuführen zu müssen.

Leider geht die beim Galaxy A80 mitgelieferte Anleitung nur auf die wichtigsten Funktionen des Geräts ein, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@das-praxisbuch.de.

Rainer Gievers, im Juli 2019

1. Auflage vom 14.07.2019

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0/).«

Copyright © 2019 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN: 978-3-964690-51-7

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (1, 2, 3) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel **Einstellungen**, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung	13
2.1 Das ist bei Android anders.....	13
2.2 Das Google-Prinzip.....	14
2.3 Die SIM-Karte.....	15
3. Erster Start	17
3.1 Vorhandenes Google-Konto.....	19
3.2 Neues Google-Konto.....	21
3.3 Weitere Einrichtung.....	24
4. Grundlagen der Bedienung	27
4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy.....	27
4.2 Displaysperre.....	27
4.3 Der Startbildschirm.....	28
4.4 Erste Schritte.....	29
4.5 Gestensteuerung.....	29
4.6 Der Startbildschirm in der Praxis.....	31
4.7 Startbildschirm konfigurieren.....	32
4.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten.....	32
4.7.2 Widgets.....	34
4.7.2.a Widget hinzufügen.....	35
4.7.2.b Widget entfernen.....	37
4.7.3 Ordner.....	37
4.7.4 Hintergrundbild.....	37
4.7.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld.....	39
4.7.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld.....	41
4.8 Längs- und Querdarstellung.....	44
4.9 Menü.....	45
4.10 Die Einstellungen.....	46
4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen.....	46
4.12 Hauptmenü.....	47
4.13 Google-Suche.....	47
4.14 Medienlautstärke und Signaltöne.....	49
4.14.1 Signaltöne.....	49
4.15 Das Ausklappmenü.....	50
4.16 Aktionen zulassen.....	51
4.17 Update der Samsung-Anwendungen.....	52
4.18 Erstes Betriebssystem-Update.....	52
5. Telefonie	53
5.1 Anruf durchführen.....	53
5.1.1 Suche.....	55
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen.....	55
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs.....	56
5.1.3.a Hörerlautstärke.....	57
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch.....	58
5.1.5 Die Standardnummer.....	59
5.2 Kurzwahlen.....	60
5.2.1 Kurzwahl erstellen.....	61
5.3 Mobilbox abrufen.....	62
5.4 Anruf annehmen.....	63
5.4.1 Anruf mit Mitteilung beantworten.....	66
5.4.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke.....	68
5.5 Anrufliste (Protokoll).....	69
5.5.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche.....	69
5.5.2 Anzeige verpasster Anrufe.....	70
5.5.3 Funktionen in der Anrufliste.....	70
5.5.4 Weitere Anzeigen.....	72
5.6 Flugmodus (Offline-Modus).....	73

5.7 Orte.....	73
5.8 Anrufeinstellungen.....	74
5.8.1 Anruf ablehnen.....	75
5.8.2 Anrufer identifizieren.....	75
5.8.3 Anrufsignale.....	76
5.8.4 Anrufe beantworten und beenden.....	77
5.8.5 Kurznachrichten zum Ablehnen.....	77
5.8.6 Anrufe in Popups anzeigen.....	78
5.8.7 WLAN-Anrufe.....	78
5.8.8 Mailboxeinstellungen.....	78
5.8.9 Zusatzdienste.....	79
5.8.10 Andere Anrufeinstellungen.....	80
6. Nachrichten (SMS).....	81
6.1 Nachrichtenanzeige.....	81
6.2 Nachricht senden.....	82
6.2.1 Kontakt aus Telefonbuch.....	83
6.2.2 Nachricht aus Nachrichtenverlauf.....	83
6.2.3 Nachricht aus Anrufliste.....	84
6.3 Weitere Funktionen im Nachrichtenverlauf.....	85
6.3.1 SMS-Vorlagen.....	86
6.4 Entwürfe.....	87
6.5 Empfangsbestätigung (Zustellbericht).....	88
6.6 Alte Nachrichten löschen.....	89
6.7 SMS empfangen.....	89
6.7.1 Spam-Filter.....	90
6.8 Konfiguration.....	91
6.9 MMS.....	92
7. Telefonbuch.....	94
7.1 Kontakterfassung.....	95
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben.....	95
7.1.2 Weitere Eingabefelder.....	97
7.1.3 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen.....	98
7.2 Kontakt bearbeiten.....	99
7.3 Listen- und Detailanzeige.....	99
7.4 SIM-Kontakte.....	100
7.4.1 SIM-Kontakte erstellen und bearbeiten.....	100
7.5 Kontaktfoto und Klingelton.....	101
7.6 Suchen.....	103
7.7 Favoriten.....	104
7.8 Kontakte im Startbildschirm	104
7.8.1 Direktwahl.....	104
7.9 Einstellungen.....	106
8. Internet einrichten und nutzen.....	107
8.1 Internetzugang einrichten.....	107
8.1.1 Tipps zum Internetzugang.....	107
8.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag.....	107
8.1.1.b Die Alternative: WLAN.....	107
8.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!.....	107
8.1.2 Automatische Einrichtung.....	107
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet.....	108
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren.....	108
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren.....	108
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN.....	109
9. WLAN.....	110
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen.....	110
9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten.....	110
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten.....	111
9.3 WLAN unterwegs sicher einsetzen.....	112

10. Gmail.....	113
10.1 Gmail in der Praxis.....	115
10.1.1 E-Mails abrufen.....	115
10.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen.....	117
10.1.3 Dateianlagen.....	117
10.1.4 Labels.....	118
10.1.5 E-Mails beantworten.....	120
10.1.6 E-Mail neu schreiben.....	121
10.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	122
10.1.7.a Cc/Bcc.....	123
10.1.7.b Dateianlage.....	123
10.1.8 Entwürfe.....	124
10.1.9 E-Mails löschen.....	126
10.2 Weitere Funktionen.....	127
10.2.1 Nachrichten durchsuchen.....	127
10.2.2 E-Mail aus Telefonbuch senden.....	128
10.2.3 Zurückstellen.....	128
10.2.4 Archivieren.....	129
10.2.5 Unterdrücken.....	131
10.2.6 Wichtig-Ordner.....	132
10.2.7 Markierungen.....	133
10.2.8 Spam.....	134
10.2.9 Stapelvorgänge.....	135
10.2.10 Wischgeste zum Archivieren.....	136
10.3 Einstellungen.....	137
10.3.1 Allgemeine Einstellungen.....	137
10.3.1.a Kompaktheitsgrad der Konversationsliste.....	138
10.3.2 Konto-Einstellungen.....	138
10.3.2.a Abwesenheitsnotiz.....	140
10.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels.....	140
10.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm.....	141
11. E-Mail.....	144
11.1 E-Mail-Einrichtung.....	144
11.1.1 E-Mail-Konto automatisch einrichten.....	144
11.1.2 E-Mail-Konto manuell einrichten.....	145
11.1.3 Mehrere E-Mail-Konten verwalten.....	146
11.2 E-Mail-Konto bearbeiten.....	148
11.2.1 Allgemeine Einstellungen.....	148
11.2.2 Konto-Einstellungen.....	149
11.3 E-Mail-Anwendung in der Praxis.....	150
11.3.1 E-Mail-Ordner.....	150
11.3.2 E-Mails abrufen.....	151
11.3.3 E-Mails lesen und beantworten.....	152
11.3.4 VIP.....	153
11.3.5 E-Mails löschen.....	154
11.3.6 Dateianlagen.....	156
11.3.7 Absender ins Telefonbuch aufnehmen.....	156
11.4 E-Mail erstellen und senden.....	157
11.4.1 Cc/Bcc.....	159
11.4.2 Entwürfe.....	159
11.4.3 E-Mail-Anhänge.....	160
11.4.4 Favoriten.....	161
11.4.5 Stapelvorgänge.....	162
11.4.6 E-Mail-Ansichten.....	163
11.5 E-Mails auf dem Startbildschirm.....	163
12. Webbrowser.....	165
12.1 Fenster (Tabs).....	168
12.2 Lesezeichen.....	169
12.3 Dateien herunterladen.....	171

12.4 Einstellungen.....	172
12.4.1 Desktop-Anzeige.....	175
12.4.2 Startseite.....	176
12.5 Schnellzugriffe.....	177
13. Chrome-Webbrowser.....	179
13.1 Tabs.....	182
13.2 Lesezeichen.....	184
13.3 Dateien herunterladen.....	186
13.4 Einstellungen.....	187
13.4.1 Datenschutz.....	188
13.4.2 Bedienungshilfen.....	189
13.4.3 Website-Einstellungen.....	189
13.5 Lesezeichen auf dem Startbildschirm.....	190
14. WhatsApp.....	192
14.1 Erster Start.....	192
14.2 Nachrichten schreiben.....	195
14.3 Nachrichten empfangen.....	196
14.4 Weitere Funktionen.....	196
14.5 Telefonie über WhatsApp.....	197
15. Google Maps.....	199
15.1 Google Maps nutzen.....	199
15.2 Eigene Position.....	202
15.3 Parken.....	202
15.4 Das Schnellmenü.....	204
15.5 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern.....	204
15.6 Suche.....	206
15.7 Navigation.....	208
15.7.1 Routenplaner.....	209
15.7.2 Navigation in der Praxis.....	212
15.7.3 Schnelle Navigation.....	214
15.8 Ansichten.....	216
15.9 Google Local.....	217
15.9.1 Markierungen.....	218
15.10 Adressen aus dem Telefonbuch.....	219
15.11 Einstellungen.....	220
16. Kamera.....	223
16.1 Fotomodus auswählen.....	225
16.2 Foto erstellen.....	225
16.3 Weitere Funktionen.....	226
16.3.1 Szenenoptimierung.....	226
16.3.2 Kamera zwischen Weit- und Ultraweitwinkel umschalten.....	227
16.3.3 Zoom.....	227
16.3.4 Lokale Helligkeit.....	227
16.4 Einstellungen.....	228
16.5 Positionsdaten.....	229
16.6 Motivprogramme.....	230
16.7 Selfies.....	230
16.8 Pro-Modus.....	230
16.9 AR-Emoj.....	231
16.10 Sticker.....	231
16.11 Eigener Avatar.....	232
16.11.1 Avatar erstellen.....	232
16.11.2 Avatar bearbeiten.....	234
16.11.3 Sticker.....	236
16.11.4 Eigenen Avatar über Tastenfeld versenden.....	238
16.12 Video-Funktion.....	239
16.13 Bixby Vision.....	239
17. Galerie.....	242

17.1 Ansichten.....	242
17.1.1 Datumssortierung.....	243
17.1.2 Albensorтировung.....	243
17.2 Bilder verarbeiten.....	245
17.3 Vollbildansicht.....	245
17.3.1 Einzelnes Bild bearbeiten.....	246
17.3.2 Bixby Vision.....	246
17.4 Videos.....	247
17.5 Positionsdaten.....	247
17.6 Storys.....	248
18. Musik.....	250
18.1 Die Tarife von YouTube Music.....	250
18.2 YouTube Music-App.....	251
18.2.1 Installation.....	251
18.2.2 Grundfunktionen von YouTube Music.....	252
18.2.3 Playlists.....	254
18.2.3.a Playlists verwalten.....	256
18.3 Radiosender.....	258
18.3.1 Favorisierte Songs.....	259
18.3.2 Suche.....	261
18.4 YouTube Music Premium.....	262
18.4.1 YouTube Music Premium-Abo aktivieren.....	263
18.4.2 YouTube Music Premium-Abo verwalten.....	264
18.5 Welcher Song ist das?.....	265
19. Google Fotos.....	266
19.1 Start und erste Einrichtung.....	266
19.2 Die Benutzeroberfläche.....	267
19.3 Geräteordner sichern.....	269
19.3.1 Zu sichernden Geräteordner im Assistenten auswählen.....	269
19.3.2 Zu sichernden Ordner in der Alben-Ansicht auswählen.....	269
19.3.3 Sicherung über das Benachrichtigungsfeld.....	270
19.4 Medien verwalten.....	271
19.5 Spezialfunktionen.....	271
19.6 Suche.....	274
19.7 Einstellungen.....	274
19.8 Google Lens.....	275
20. Google Assistant.....	278
20.1 Einrichtung.....	278
20.2 Aufruf.....	279
20.3 Funktionen des Galaxy steuern.....	280
20.4 Weitere Funktionen.....	282
20.5 Einstellungen.....	283
21. Kalender.....	286
21.1 Kalenderansichten.....	286
21.1.1 Jahresansicht.....	287
21.1.2 Monatsansicht.....	287
21.1.3 Wochenansicht.....	288
21.1.4 Tagesansicht.....	289
21.2 Navigation im Kalender.....	289
21.3 Neuen Termin hinzufügen.....	290
21.4 Weitere Terminverwaltungsfunktionen.....	294
21.5 Terminerinnerung.....	295
21.6 Einstellungen.....	295
21.7 Kalender im Startbildschirm.....	296
21.8 Bixby Reminder.....	297
21.8.1 Aufruf.....	297
21.8.2 Reminder in der Praxis.....	298
22. Weitere Programme.....	300

22.1 Taschenrechner.....	300
22.2 Eigene Dateien.....	301
22.2.1 Bearbeitungsfunktionen.....	302
22.3 Wetter.....	303
22.4 YouTube.....	304
22.5 Gerätewartung.....	306
22.6 Google-Anwendung.....	307
22.7 Uhr.....	309
22.7.1 Alarm.....	309
22.7.2 Weltuhr.....	311
22.1 Google Play Filme.....	312
22.2 Google Drive.....	313
22.2.1 Dateien bei Google Drive hochladen.....	315
22.2.2 Office-Datei erstellen.....	317
22.2.3 Dateien freigeben.....	318
22.3 Samsung Members.....	319
22.4 Samsung Notes.....	321
22.4.1 Objekte.....	323
22.4.2 Notizen verwalten.....	324
23. Das Google-Konto.....	325
23.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung.....	325
23.2 Google-Konto entfernen.....	327
23.3 Datensicherung im Google-Konto.....	328
24. Das Samsung-Konto.....	330
24.1 Erste Einrichtung.....	330
24.2 Anmeldung.....	331
24.3 Samsung-Konto in der Praxis.....	332
25. Bixby.....	334
25.1 Bixby Home.....	334
25.1.1 Erster Start.....	334
25.1.2 Bixby in der Praxis.....	335
25.2 Bixby Voice.....	335
25.2.1 Einrichtung.....	336
25.2.2 Bixby-Sprachsteuerung in der Praxis.....	337
25.2.3 Schnellbefehle.....	341
26. Programmverwaltung.....	344
26.1 Play Store.....	344
26.1.1 Konten.....	346
26.1.2 Programme installieren.....	347
26.1.3 Game Tools und Game Launcher.....	350
26.1.4 Ausgeblendete Navigationstasten.....	352
26.1.5 Wunschliste.....	352
26.1.6 Gute von schlechter Software unterscheiden.....	353
26.1.7 Einstellungen.....	354
26.1.8 Softwarekauf im Google Play Store.....	355
26.1.9 Google-Gutscheine.....	357
26.1.10 In-App-Käufe.....	358
26.2 Galaxy Store.....	359
26.2.1 Galaxy Store in der Praxis.....	359
26.3 Programme deinstallieren.....	361
26.4 Programme im Hintergrund.....	363
27. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store.....	364
27.1 Fernsehen.....	364
27.2 TV- und Kinoprogramm.....	365
27.3 Transport, Reisen und Hotels.....	366
27.4 Auskunft.....	368
28. Benutzeroberfläche optimal nutzen.....	369

28.1 Bildschirmanzeige anpassen.....	369
28.2 Always On Display.....	370
28.2.1 Foto im Always On Display.....	371
28.2.2 Always On Display individualisieren.....	373
28.3 Design der Displaysperre anpassen.....	374
28.4 Funktionen in der Displaysperre.....	374
28.4.1 App-Shortcuts.....	376
28.4.2 FaceWidgets.....	376
28.5 Ruhemodus.....	377
28.6 Notfallmodus.....	379
29. Gerätespeicher.....	380
29.1 Speicherzugriff unter Windows.....	380
29.2 Allgemeine Hinweise.....	382
29.3 Speicherverwaltung.....	383
29.4 Verzeichnisse.....	384
30. Zugriffssperren.....	385
30.1 Displaysperre.....	385
30.2 Gerätesperre.....	386
30.2.1 Muster-Sperre.....	387
30.2.2 PIN- und Passwortsperre.....	388
30.2.3 Fingerabdrucksperre.....	389
30.2.3.a Fingerabdrücke verwalten.....	391
30.3 Optionen während der Sperre.....	392
30.4 SIM-Sperre.....	392
30.5 Maßnahmen gegen Diebstahl.....	393
31. Bluetooth.....	396
31.1 Bluetooth ein/ausschalten.....	396
31.2 Bluetooth konfigurieren.....	396
31.2.1 Koppeln aus dem Benachrichtigungsfeld.....	397
31.2.2 Koppeln aus den Einstellungen.....	397
31.3 Bluetooth-Headset / Freisprecheinrichtung verwenden.....	398
31.4 Bluetooth-Audio.....	400
31.5 Bluetooth-Nutzung zur Datenübertragung.....	401
31.5.1 Bluetooth-Kopplung.....	402
31.5.2 Daten vom Galaxy senden.....	402
32. Tipps & Tricks.....	404
32.1 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne.....	404
32.1.1 Einrichtung über den PC.....	404
32.2 Zip-Dateien.....	405
32.3 Anwendungen als Standard.....	405
32.4 Handy verloren oder geklaut – was nun?.....	406
32.4.1 Datenschutz.....	406
32.4.2 Schutz von Firmendaten.....	407
32.5 Akkulaufzeit erhöhen.....	408
32.5.1 Akku-Lebensdauer.....	409
32.6 Screenshots (Bildschirmkopien).....	409
32.7 Energiesparmodi.....	410
32.8 Benachrichtigungen einschränken.....	411
32.9 NFC.....	413
33. Bedienungshilfen.....	415
33.1 Startbildschirm-Profile.....	415
33.2 Gesteuerung.....	416
33.3 Einhändiger Betrieb.....	417
33.4 Mehrfensteransicht.....	418
33.4.1 Geteilter Bildschirm.....	418
33.4.2 Popup-Fenster.....	421
33.5 Einstellungen für Startbildschirm und Hauptmenü.....	422
34. Eingabemethoden.....	425

34.1 Samsung-Tastenfeld.....	428
34.1.1 Wortvorschläge.....	429
34.1.1.a Wörterbuchsprache einstellen.....	430
34.1.1.b Das Anwenderwörterbuch.....	431
34.1.1.c Automatische Rechtschreibkorrektur.....	432
34.1.2 Einstellungen.....	433
34.2 Durchgehende Eingabe.....	434
34.3 Spracherkennung.....	435
34.4 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	436
35. Benutzerkonfiguration.....	438
35.1 Netzwerkverbindungen.....	440
35.1.1 Datenübertragung.....	441
35.2 Allgemeine Verwaltung.....	441
35.3 Software-Update.....	443
35.3.1 Geräteinformationen.....	443
36. Dual-SIM-Verwendung.....	445
36.1 Besonderheiten in den Anwendungen.....	447
37. Stichwortverzeichnis.....	449
38. Weitere Bücher des Autors.....	451



Der grüne Roboter ist ein »Markenzeichen« für das Android-Betriebssystem, das auch auf dem Samsung Galaxy A80 zum Einsatz kommt.

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufriedengegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

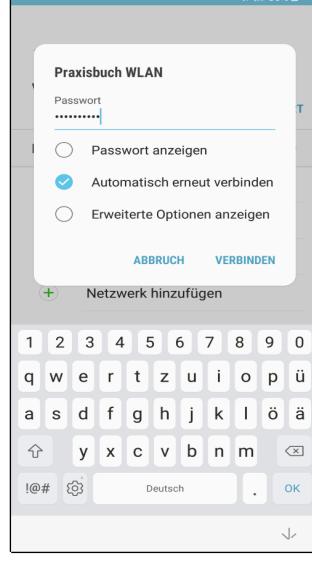
Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Teminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet, usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.

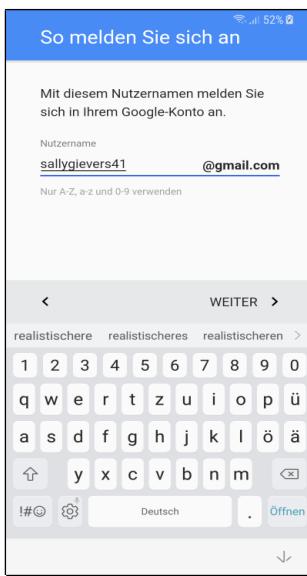


Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com*

oder mueller201@gmail.com.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Interneteinrichtung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos, usw. auf Google-Server im Internet hoch. Auf zwei Wegen können Sie dies verhindern beziehungsweise einschränken:

- Sie richten erst gar kein Google-Konto auf dem Handy ein.
- Sie deaktivieren, wie im Kapitel *23.2 Google-Konto entfernen* beschrieben, die Daten-synchronisation für die einzelnen Datentypen.

Die erste Variante ist leider kaum praktikabel, denn ohne Google-Konto steht Ihnen der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren (über einen Umweg, bei dem Sie Sicherheitsfunktionen deaktivieren und manuelles Kopieren der Programmdatei auf das Gerät ginge es trotzdem, ist aber sehr unkomfortabel).

Mit der zweiten Variante kann Sie Google nur noch eingeschränkt »überwachen«, wird aber trotzdem noch Ihr Benutzerverhalten ausforschen. Beispielsweise sendet das Handy alle von Ihnen geschriebenen und empfangenen SMS und Ihr Anrufprotokoll an Google-Server. Auch Ihr per eingebautem GPS-Empfänger ermittelter Standort und Ihre WLAN-Passwörter werden permanent an Google übermittelt.

Es kommt aber noch »dicker«. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, wurde im Oktober 2016 bekannt, dass der Google-Konkurrent Yahoo über einen längeren Zeitraum den US-Geheimdiensten Zugriff auf alle Nutzerdaten gestattete. Es würde nicht verwundern, wenn auch Google den Geheimdiensten systematisch Daten liefert. Als Geheimnisträger in einer Firma oder einer Behörde sollten Sie sich deshalb überlegen, welche Daten Sie Ihrem Android-Handy oder anvertrauen. Bei anderen Betriebssystemen wie Apple iOS oder Windows 10 ist es mit der Datensicherheit aber genau genommen kaum besser bestellt.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenlose Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazu buchen.
- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars, usw. verwenden.

Sie benötigen eine SIM-Karte im »Nano«-Format. Ältere Handys haben dagegen meist einen Mini- oder Micro-SIM-Steckplatz, weshalb Sie deren SIM-Karten nicht in Ihrem neuen Handy verwenden können.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre aktuelle Mini- oder Micro-SIM-Karte beim jeweiligen Mobilfunkanbieter für eine Nano-SIM-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).

Von der Möglichkeit, eine SIM-Karte auf das Nano-Format zuzuschneiden, raten wir ab. Wenn Sie Pech haben, wird sich die zugeschnittene Karte in Ihrem Handy verkannten und es beschädigen.



Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze.



Sie haben Ihre alte SIM-Karte innerhalb der letzten fünf Jahre erworben? Dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sie sich bereits in einem Träger befindet. Brechen Sie sie einfach vorsichtig die Nano-SIM an den vorgestanzten Bruchkanten heraus, bevor Sie sie im neuen Handy verwenden.

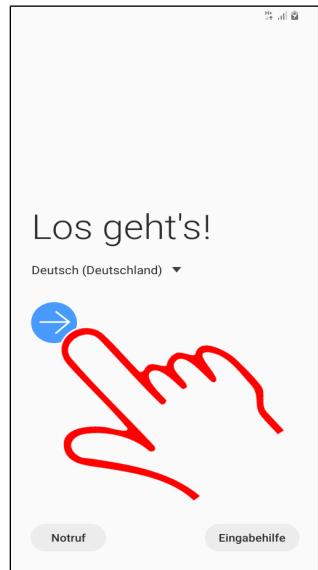
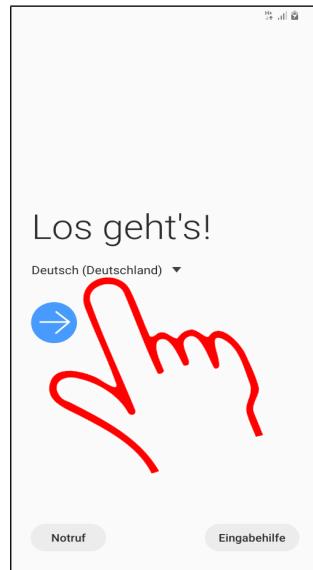
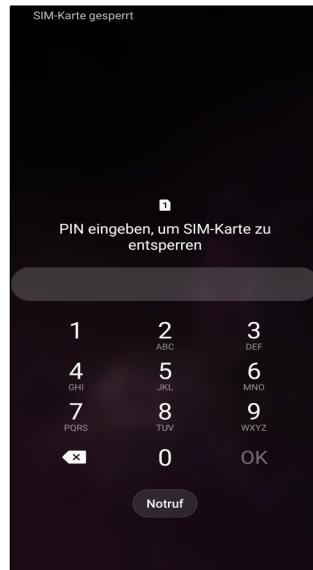


Eine neue SIM-Karte wird immer als große Plastikkarte geliefert. Vorgestanzt sind darin Mini-SIM, Micro-SIM und Nano-SIM, wovon Sie die Nano-SIM (Pfeil) vorsichtig herausbrechen.

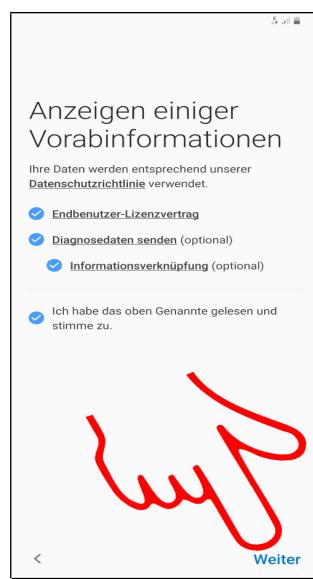
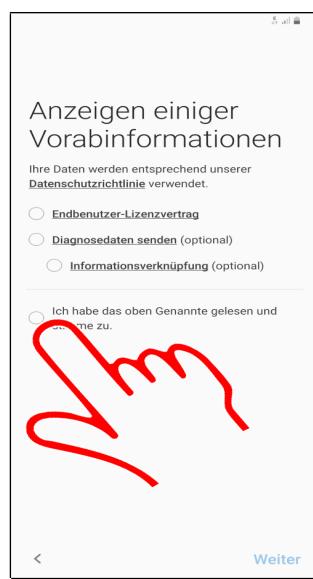
3. Erster Start

Beim ersten Einschalten richten Sie den Internetzugang über WLAN, Ihr Google-Konto und einige andere Dinge ein.

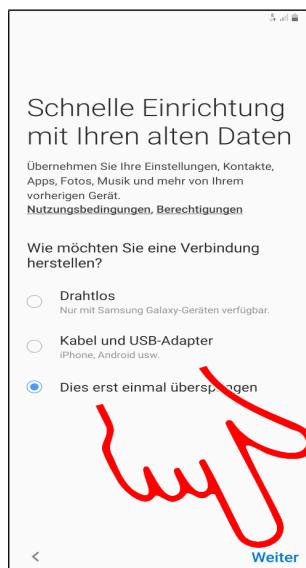
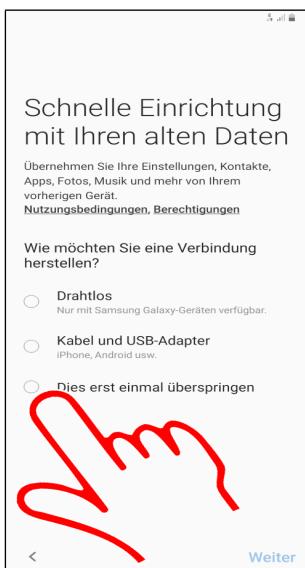
Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 4 *Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!



- ① Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Samsung Galaxy ins Netz einbuchen kann. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.
- ② Stellen Sie gegebenenfalls im Auswahlmenü Ihr Land beziehungsweise Ihre Sprache ein, beispielsweise *Deutsch (Deutschland)*.
- ③ Betätigen Sie die blaue Schaltleiste.

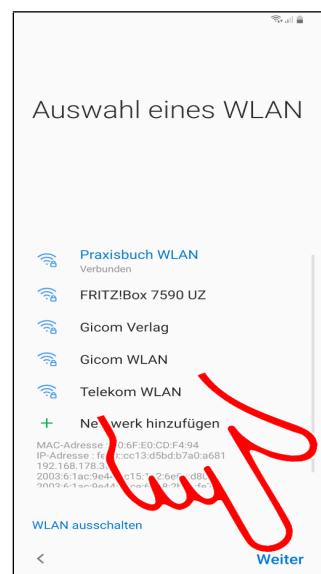
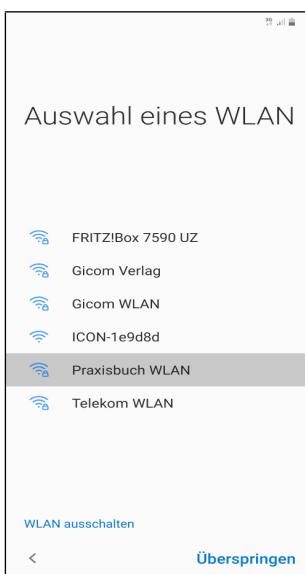


- ① ② Aktivieren Sie *Ich habe das oben Genannte gelesen und stimme zu*, dann betätigen Sie *Weiter*.



❶ Im *Schnelle Einrichtung mit Ihren alten Daten*-Bildschirm aktivieren Sie *Dies erst einmal überspringen*.

❷ Gehen Sie auf *Weiter*.

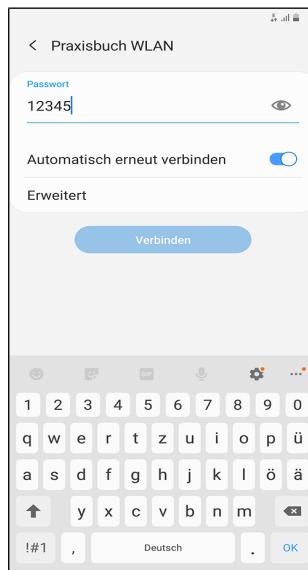
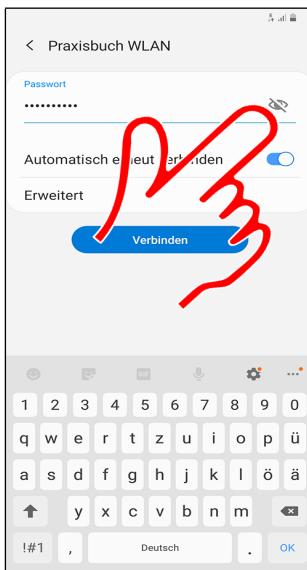


❶ ❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

❸ Schließen Sie den Bildschirm mit *Weiter* (am unteren rechten Bildschirmrand).

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und Halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildschirmelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.



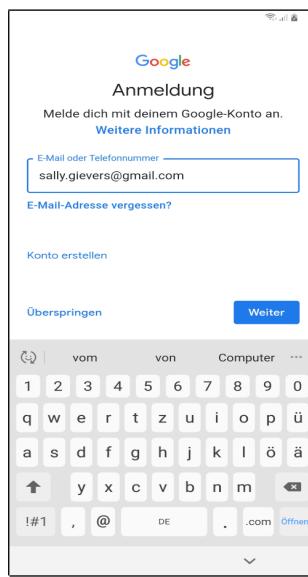
1 2 Tipp: Samsung erleichtert Ihnen die Passworteingabe über die -Schaltleiste. Tippen Sie darauf, um das Passwort anzuzeigen.  steht bei allen »verdeckten« Eingabefeldern der verschiedenen Anwendungen auf dem Handy zur Verfügung.

3.1 Vorhandenes Google-Konto

Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*.

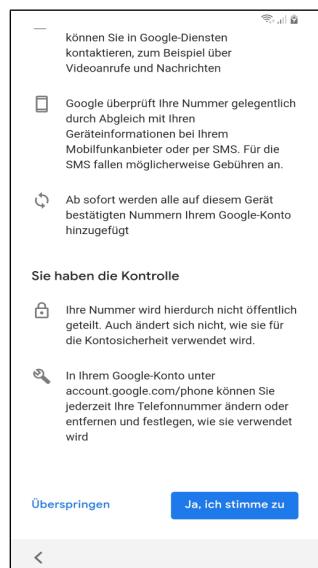
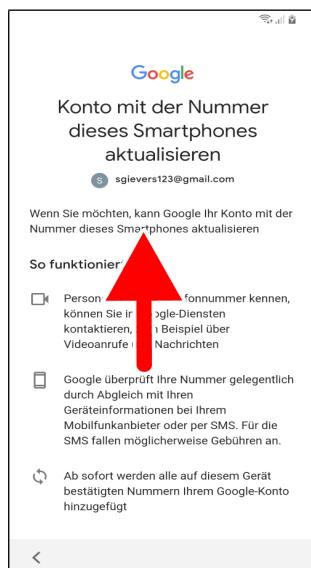
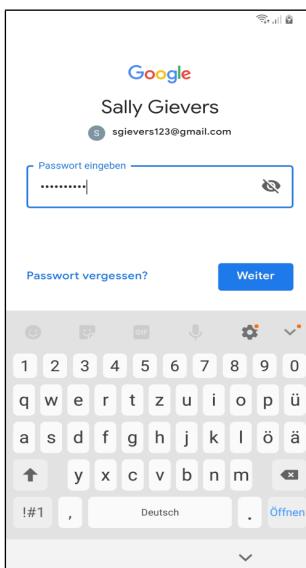
Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel 3.2 *Neues Google-Kontoweiter*.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.



1 Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*.

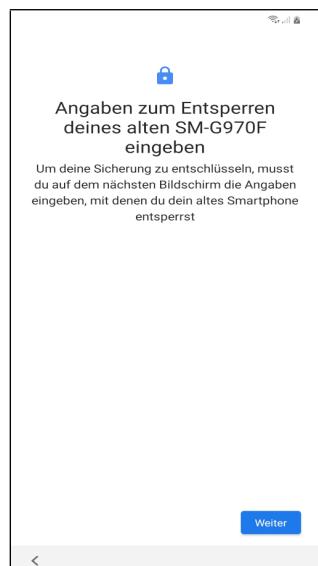
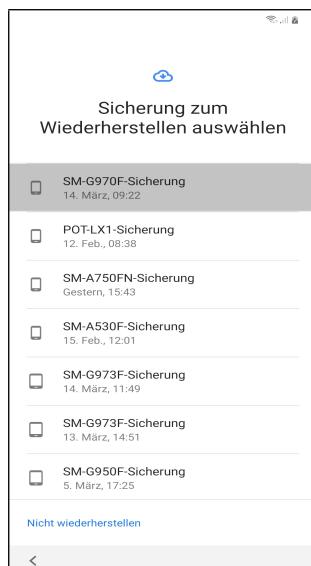
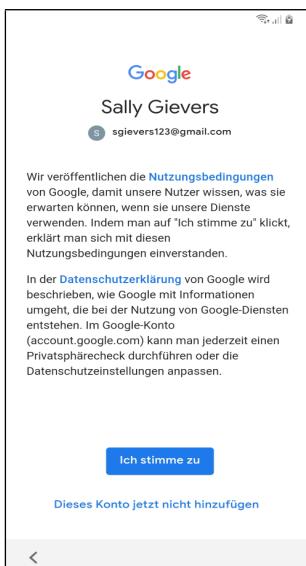
2 Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein.



❶ Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

❷❸ Nur falls Sie statt der zuvor genutzten, eine andere SIM-Karte verwenden, erscheint dieser Bildschirm. Wischen Sie auf dem *Konto mit der Nummer dieses Smartphones aktualisieren*-Bildschirm nach oben und betätigen Sie *Ja, ich stimme zu*.

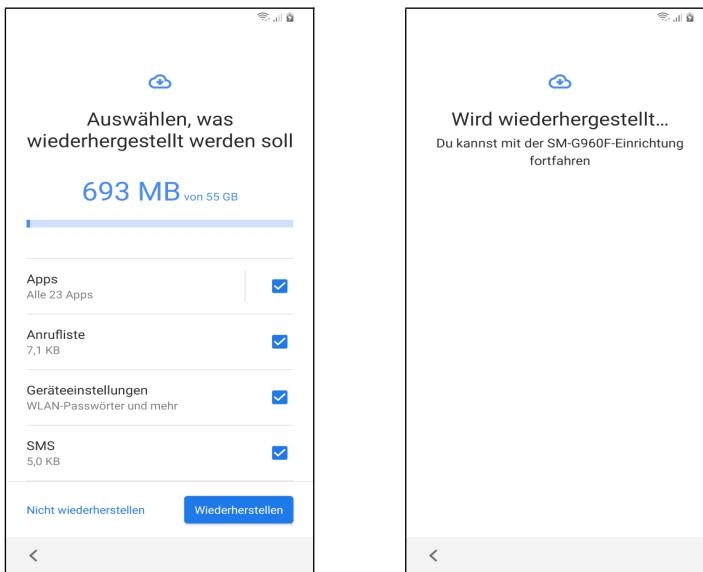
Die im Google-Konto hinterlegte Handynummer nutzt Google, um Sie zu identifizieren, falls Sie mal das Passwort vergessen haben und es zurücksetzen müssen.



❶ Gehen Sie auf *Ich stimme zu*.

❷ Da Ihr Google-Konto vorhanden war, dürften Sie es auf einem anderen Handy oder Tablet eingerichtet haben. Für die Übernahme der Daten vom zuvor verwendeten Gerät wählen Sie einfach die Sicherung mit dem aktuellsten Datum aus.

❸ Besitzt Ihr altes Android-Handy eine Gerätesperre (siehe Kapitel 30.2 *Gerätesperre*), so müssen Sie nach Betätigen von *Weiter* den Entsperrcode eingeben.



❶ In der Regel werden Sie alle Daten übernehmen wollen, weshalb Sie hier nichts verändern, sondern einfach *Wiederherstellen* betätigen. War das Gerät mit einer Gerätesperre versehen, müssen Sie nun dessen Code eingeben.

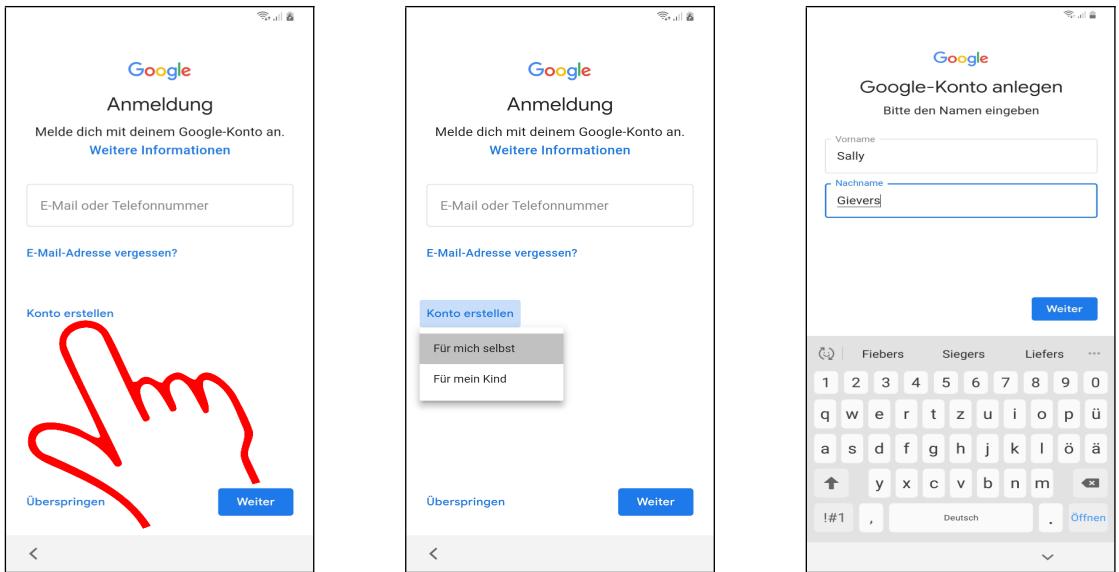
❷ Es erscheint kurz der Wiederherstellungshinweis. Lesen Sie nun im Kapitel 3.3 *Weitere Einrichtung* weiter.

3.2 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung `@gmail.com`, beispielsweise `sally.gievers@gmail.com`. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google beziehungsweise Samsung laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornehmen.

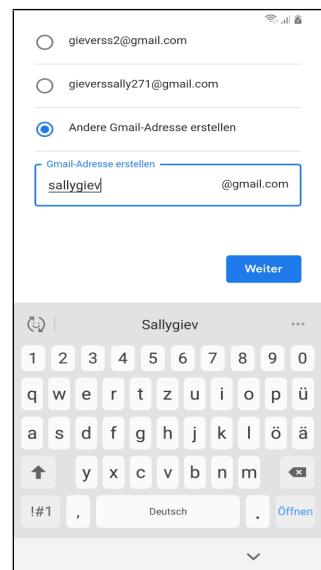
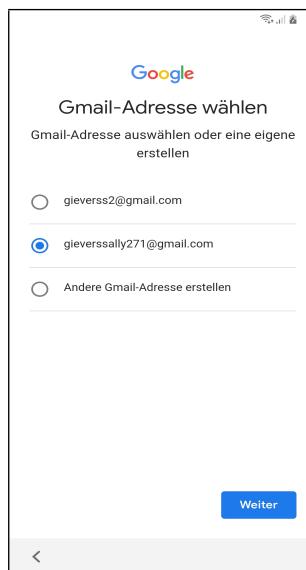


❶ Betätigen Sie *Konto erstellen*.

❷ Wählen Sie *Für mich selbst* aus.

❸ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Ein-

gabefeld tippen) und betätigen Sie *Weiter*.

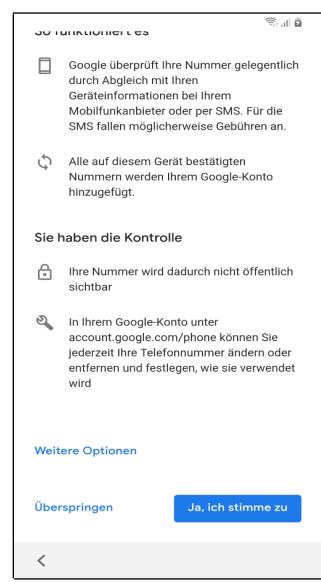
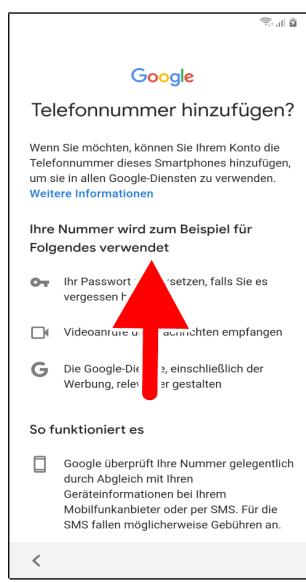
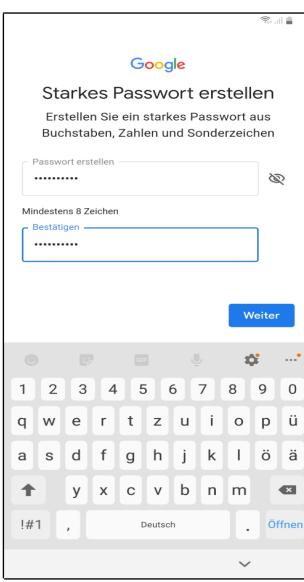


❶ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

❷ Google schlägt Ihnen einige Kontonamen vor. Wenn Sie *Andere Gmail-Adresse* auswählen, können Sie auch selbst einen selbst gewählten Kontonamen eingeben (❸). Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Zulässig sind im Kontonamen Buchstaben, Zahlen und Punkte. Klein- und Großschreibung wird nicht berücksichtigt.

Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.

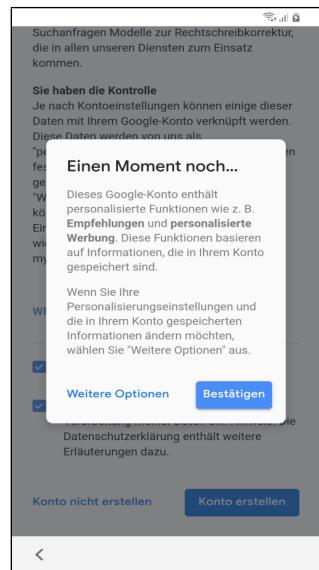
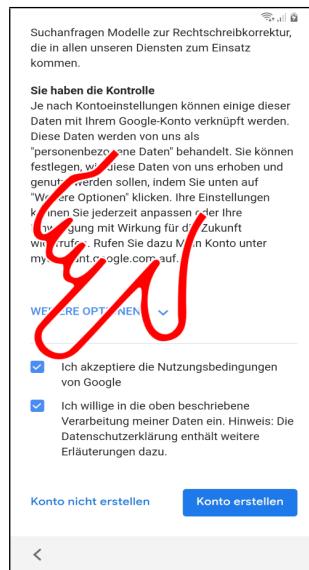
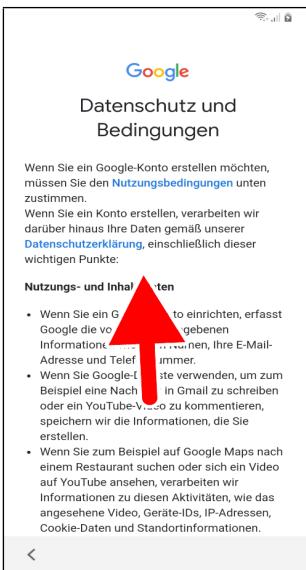


❶ Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!** Betätigen Sie dann *Weiter*.

❷ Wischen Sie in diesem Bildschirm nach oben.

❸ Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal

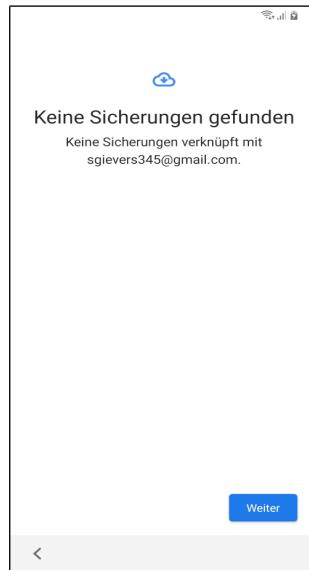
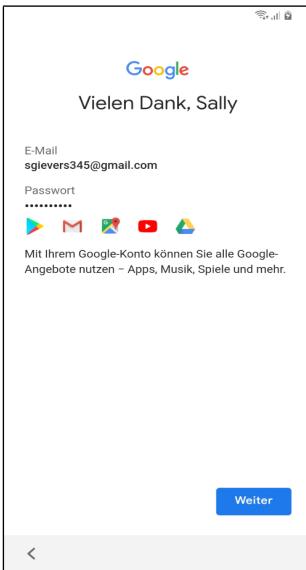
vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.



① Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

② Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen* und *Ich willige in die oben beschrieben Verarbeitung meiner Daten ein*. Gehen Sie auf *Konto erstellen*.

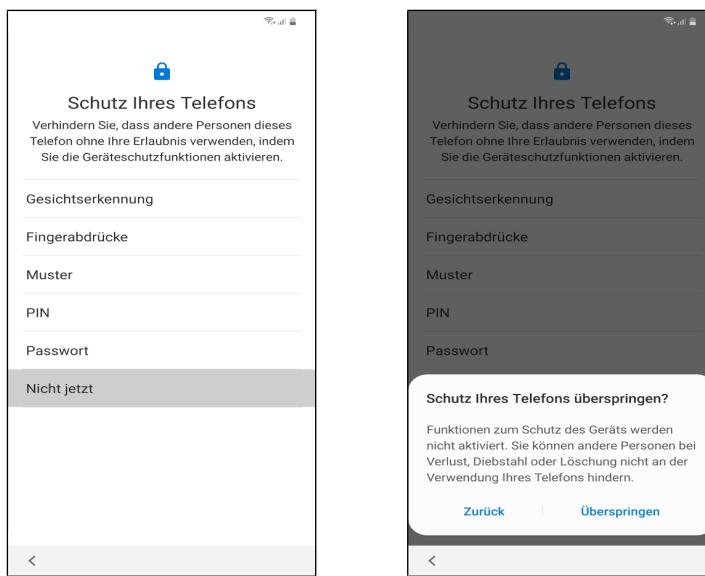
③ Das Popup schließen Sie mit *Bestätigen*.



① Betätigen Sie *Weiter*.

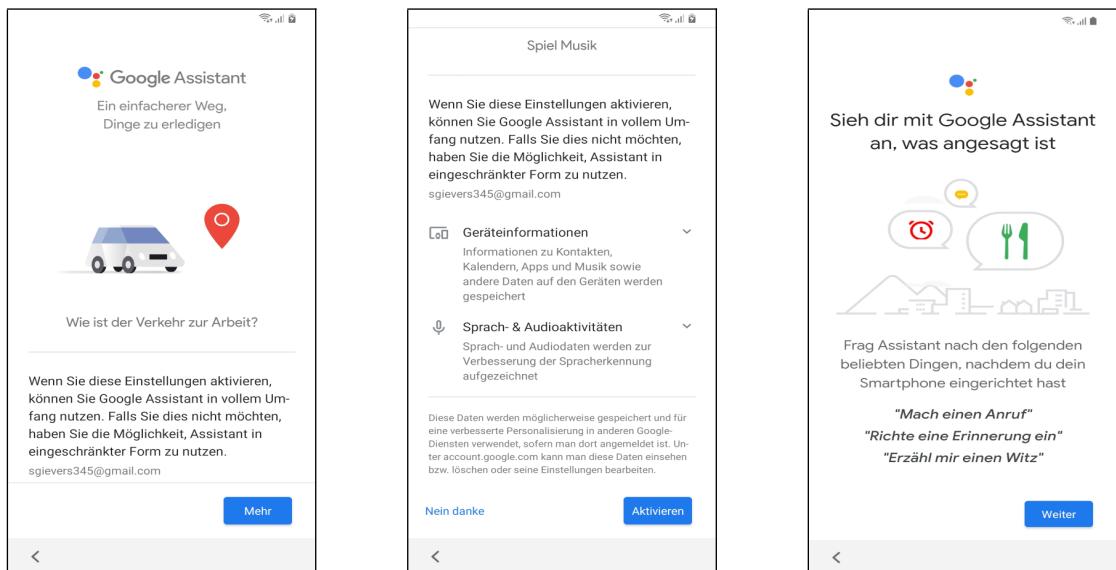
② Den Hinweis *Keine Sicherungen gefunden* schließen Sie mit *Weiter*.

3.3 Weitere Einrichtung



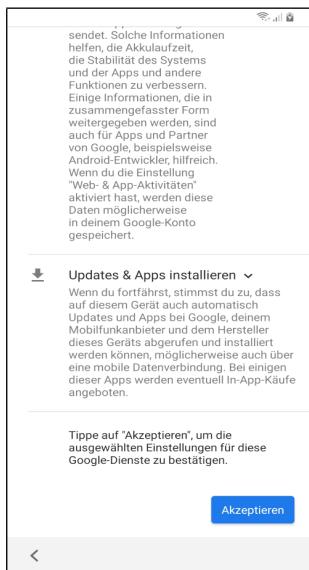
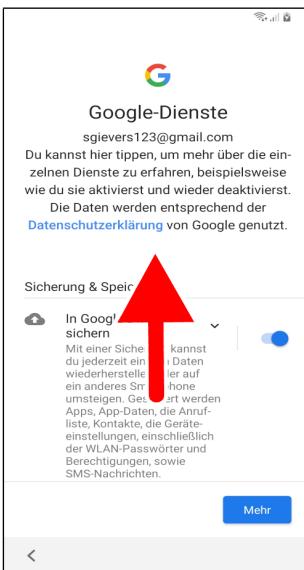
❶ Die Gerätesperre beschreibt später noch Kapitel 30.2 *Gerätesperre*. Wählen Sie daher die Option *Nicht jetzt*.

❷ Den Warnhinweis schließen Sie mit *Überspringen*.

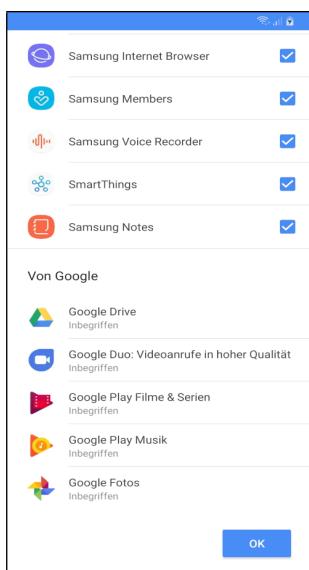
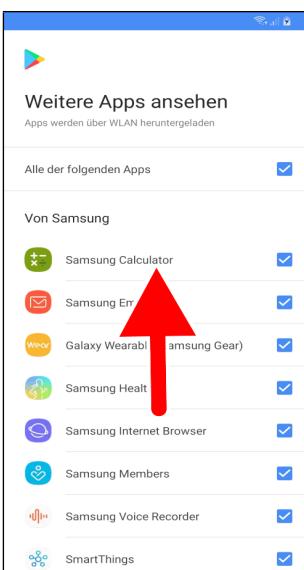


❶❷ Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen. Dieser Bildschirm erscheint nur, falls Sie Google Assistant noch nicht auf einem anderen Gerät genutzt haben. Betätigen Sie *Mehr* und dann *Aktivieren*.

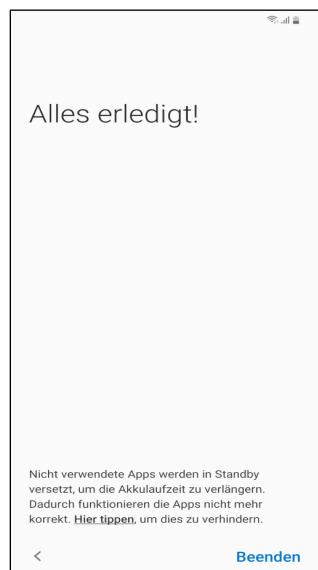
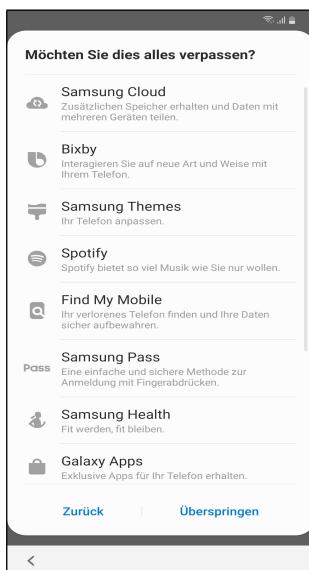
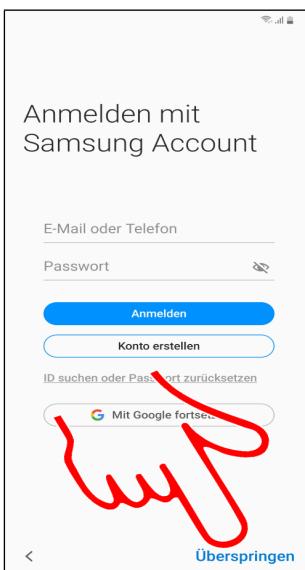
❸ Schließen Sie den Hinweis mit *Weiter*.



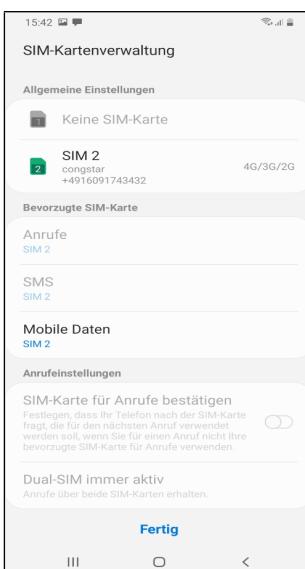
1 2 Auch im Google-Dienste-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *Akzeptieren*.



1 2 Eventuell erscheint dieser Bildschirm. Es ist hier möglich, nicht benötigte Anwendungen abzuwählen, damit diese nicht installiert werden. Wir raten davon ab, weil Sie einige davon später benötigen. Wischen Sie daher nach oben und betätigen Sie *OK*.



- ❶ Zusätzliche Dienste stehen nach Anmeldung beim Samsung-Konto zur Verfügung. Da wir später noch darauf eingehen (Kapitel 24 *Das Samsung-Konto*), wischen Sie einmal nach oben. Die unten angezeigte *Überspringen*-Schaltleiste betätigen Sie als Nächstes.
- ❷ Schließen Sie auch den folgenden Warnhinweis mit *Überspringen*.
- ❸ Betätigen Sie *Beenden*.



- ❶ Schließen Sie die SIM-Kartenverwaltung mit *FERTIG*.
- ❷ Samsung bietet die Installation von weiteren Programmen von Werbepartnern an. Betätigen Sie hier *NEIN DANKE*.
- ❸ Sie befinden sich nun im Startbildschirm und können mit dem Gerät arbeiten.

4. Grundlagen der Bedienung

Das Samsung Galaxy bedient man fast ausschließlich über das Touchdisplay. Sofern Sie bereits ein Handy mit Touchdisplay genutzt haben, finden Sie viele Funktionen wieder.

Wenn Sie Ihr Gerät von einem Netzbetreiber erworben haben, werden einige Menüs und Tastenfunktionen von den Beschreibungen in diesem Buch abweichen. Auch spätere Updates des von Samsung entwickelten Betriebssystems können dazu führen, dass zusätzliche Funktionen oder Anwendungen verfügbar sind.

4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über Hardwaretasten ausgelöst.

Die Tasten auf der Unterseite:

- : Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- : Kurzes Betätigen schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück. Langes Drücken dieser Taste ruft die im Kapitel *4.11 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion auf.
- : Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärke-Tasten (auf der linken Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Klingeltonlautstärke.

4.2 Displaysperre

Das Display ist der größte Stromverbraucher, weshalb es automatisch nach 30 Sekunden abgeschaltet wird. Diese Zeitspanne können Sie allerdings auf bis zu 10 Minuten ändern.

Sobald Sie das Display einschalten – beispielsweise durch kurzes Betätigen des Ein/Ausschalters auf der rechten Geräteseite, machen Sie mit der **Displaysperre** Bekanntschaft. Diese zeigt wichtige Infos wie verpasste Anrufe, usw. an. Die Displaysperre kann auch mit einer **Gerätesperre** versehen werden, das heißt, beispielsweise erst nach Eingabe einer PIN können Sie das Gerät nutzen. Mit einer Wischgeste in der Displaysperre schalten Sie das Handy frei und können es nutzen.

Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch bei ausgeschaltetem Display weiterhin aufmerksam: Geht zum Beispiel ein Anruf ein, schaltet sich das Display wieder ein.

Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays führen Sie folgende Aktion durch:

- Sie betätigen den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- Sie tippen zweimal schnell hintereinander auf das Display.

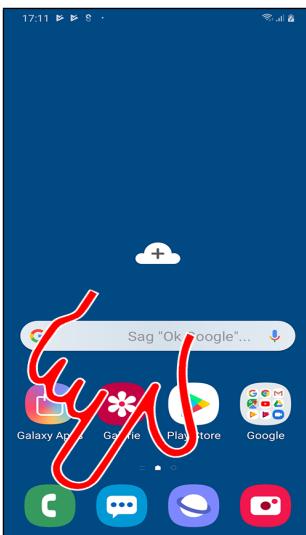
Der Umstand, dass man zwischen ausgeschaltetem Display, Displaysperre und Gerätesperre unterscheidet, ist für Anfänger etwas ungewohnt. Bei alten Handys gibt es ja nur das ein- oder ausgeschaltete Display.



❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung. Beachten Sie, dass sich der Ausgangspunkt Ihres Fingers außerhalb der angezeigten Symbole befindet.

❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

4.3 Der Startbildschirm



❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der **O**-Taste unterhalb des Displays.

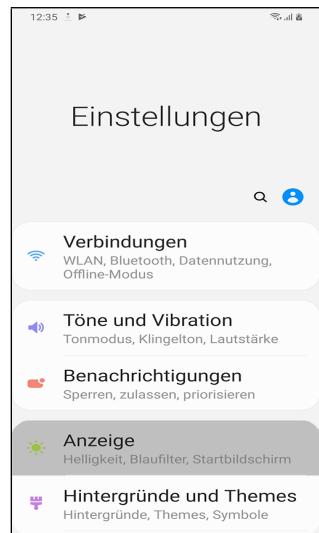
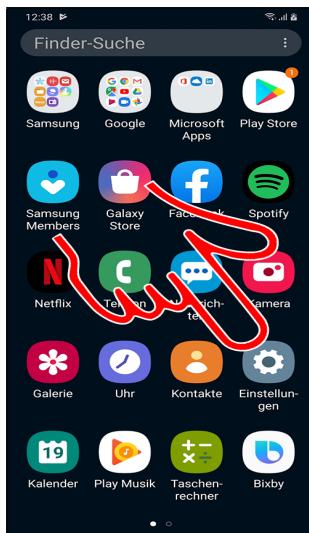
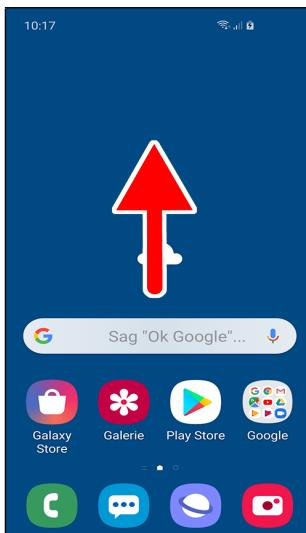
Die Bedeutung der Symbole am unteren Bildschirmrand: Über *Telefon* aktivieren Sie von dort aus die Telefonoberfläche (❷), *Nachrichten* öffnet die Nachrichten-Anwendung, *Internet* den Webbrowser und *Kamera* ruft die Kamera-Anwendung auf.

Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

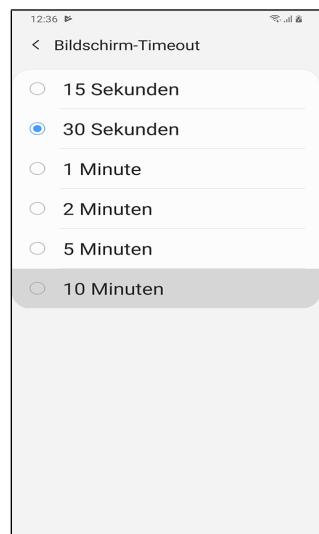
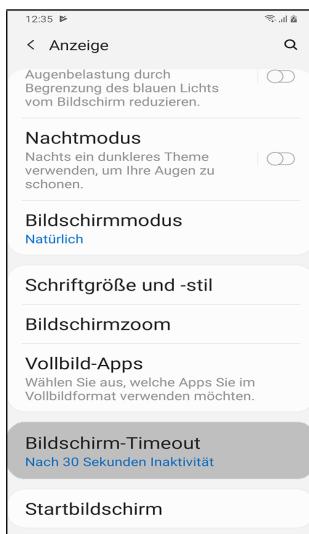
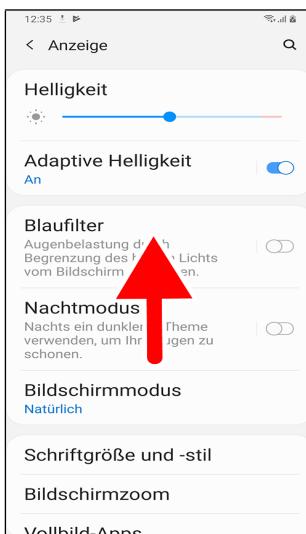
Bitte beachten Sie, die **O**-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel 4.11 *Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion aktivieren.

4.4 Erste Schritte

Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.



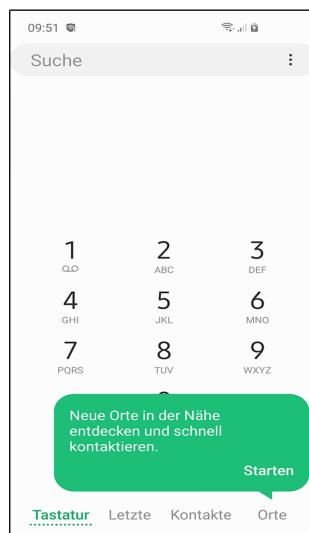
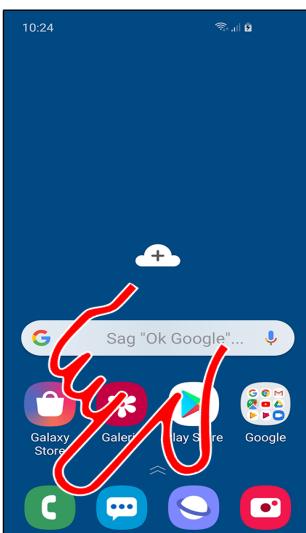
- ❶ Aktivieren Sie mit einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm das Hauptmenü.
- ❷ Tippen Sie dann auf *Einstellungen*.
- ❸ Rufen Sie *Anzeige* auf.



- ❶ Wischen Sie mit Finger auf dem Bildschirm nach oben.
- ❷ Tippen Sie nun auf *Bildschirm-Timeout*.
- ❸ Wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der *□*-Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

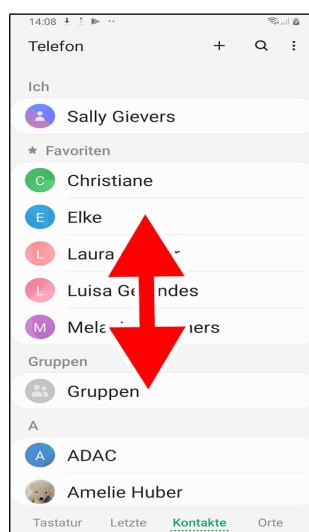
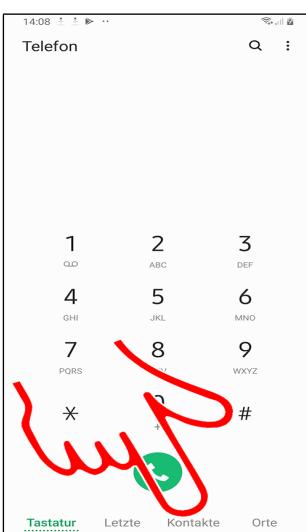
4.5 Gestensteuerung

Die Gestensteuerung eine der großen Stärken des Samsung Galaxy. Deshalb dürfen auch Anwender, die bereits mit einem Touchscreen-Handy gearbeitet haben, sich schnell zurechtfinden. Im Folgenden sollen die wichtigsten Gestenfunktionen einmal in der Praxis vorgestellt werden.



1 Starten Sie die Telefonoberfläche über *Telefon*.

2 An dieser Stelle kommen Sie erstmals mit einer Hilfsfunktion in Berührung. Über grüne Popups, die einmalig erscheinen, erhalten Sie Tipps. Sie können dann das Popup entweder antippen – was manchmal eine Aktion auslöst – oder Sie schließen das Popup mit der <-Taste unterhalb des Displays. In diesem Buch gehen wir nicht weiter auf die grünen Popups ein und empfehlen sie jeweils einfach zu schließen.



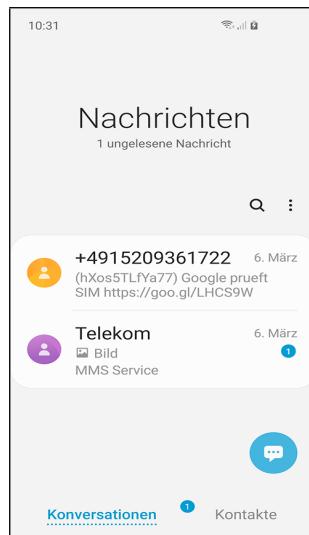
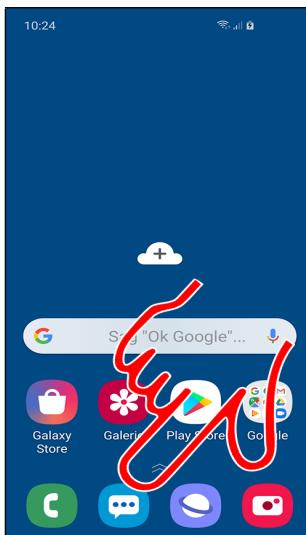
1 Für Übersicht sorgen in vielen Programmen, darunter auch in der Telefonoberfläche, so genannte Register (Pfeil), welche Sie durch Antippen aktivieren.

2 Immer wenn, wie in diesem Fall, eine Liste größer als der Bildschirm ist, können Sie mit einer Geste durchrollen. Sie haben dabei sogar mehrere Möglichkeiten:

- Tippen und Halten Sie den Finger auf einer beliebigen Stelle des Bildschirms und ziehen Sie sofort den Finger langsam nach oben oder unten, je nachdem, wohin Sie in der Liste rollen möchten. Lassen Sie den Finger los, wenn Sie das gewünschte Listenelement gefunden haben.
- Wie zuvor, aber diesmal ziehen Sie mit Schwung in die gewünschte Richtung und lassen dann sofort wieder los. Die Liste rollt zunächst schnell und dann immer langsamer durch, bis sie stoppt.

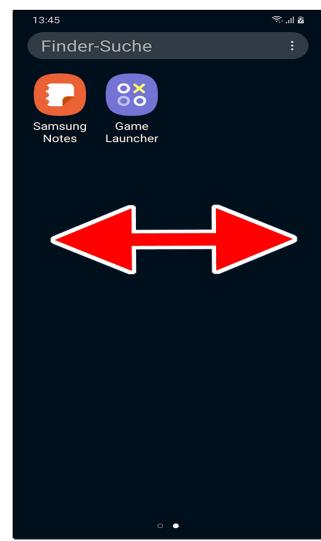
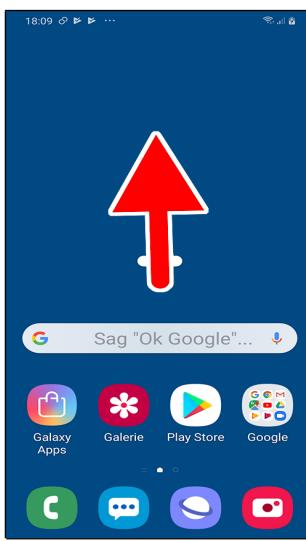
4.6 Der Startbildschirm in der Praxis

Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten beziehungsweise nach Betätigen der -Taste.



1 2 Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme selbst anlegt.

Mit der -Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.



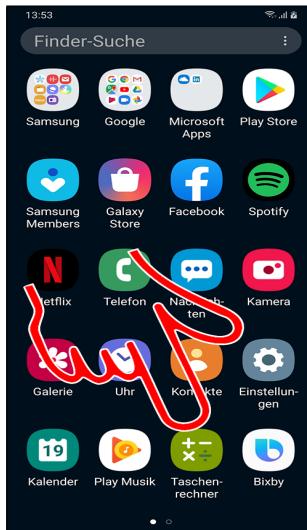
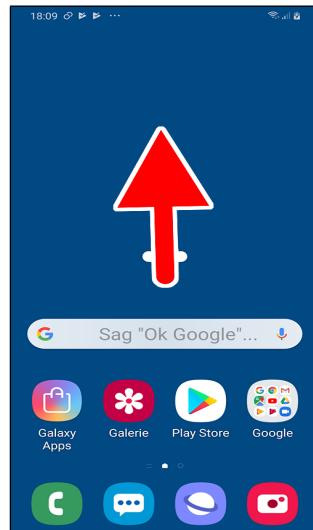
1 2 Alle weniger häufig benötigten Programme finden Sie im Hauptmenü, das Sie mit einer Wischgeste nach oben aktivieren.

3 Über eine Wischgeste (mit angedrücktem Finger nach links oder rechts ziehen) blättern Sie zwischen den Bildschirmen des Hauptmenüs. Dies ist allerdings erst möglich, wenn Sie bereits mehrere zusätzliche Programme auf dem Galaxy A80 installiert haben, die dann nicht mehr auf eine einzelne Hauptbildschirmseite passen.

4.7 Startbildschirm konfigurieren

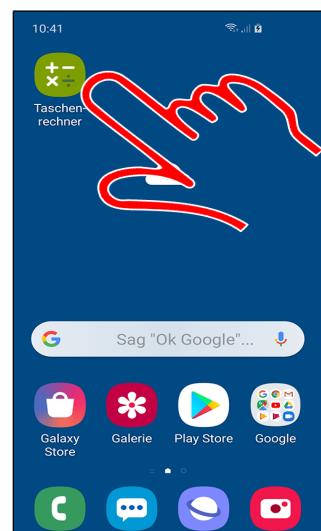
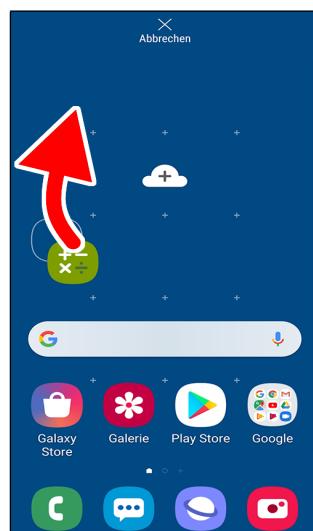
Auf allen Bildschirmseiten des Startbildschirms lassen sich weitere Widgets und Verknüpfungen hinzufügen. Alternativ löschen Sie einfach diejenigen vorinstallierten Widgets, welche Sie nicht benötigen und legen an deren Stelle von Ihnen gewünschte an.

4.7.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten



① So erstellen Sie einen Schnellzugriff (»Verknüpfung«) im Startbildschirm: Wischen Sie zunächst im Startbildschirm nach oben, was das Hauptmenü aufruft.

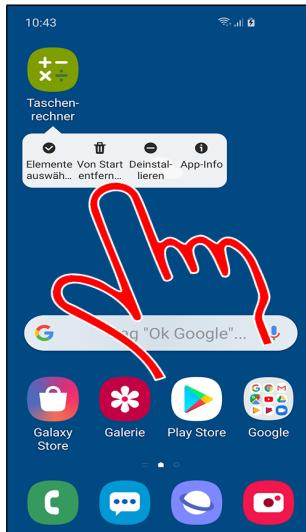
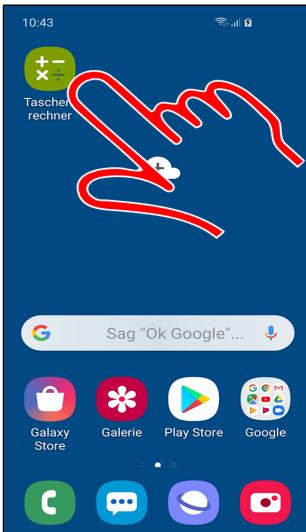
② ③ Tippen und Halten Sie nun den Finger für einige Sekunden über einer Anwendung, im Beispiel *Taschenrechner*. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass ein Popup erscheint, sondern halten Sie weiter den Finger ganz ruhig angedrückt. Das Handy schaltet nun automatisch auf den Startbildschirm um.



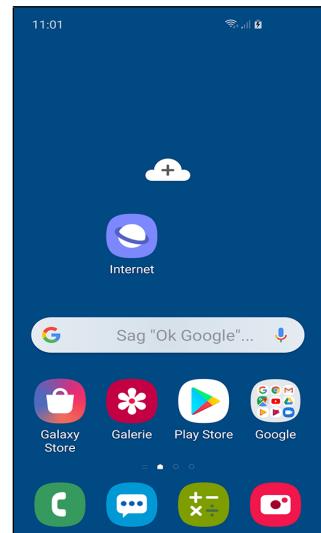
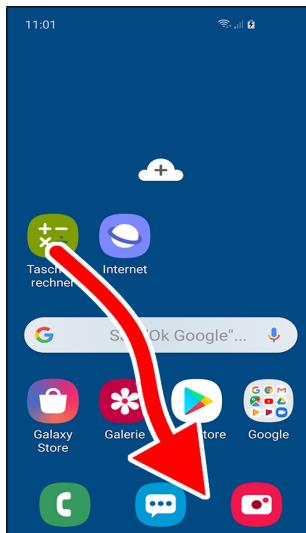
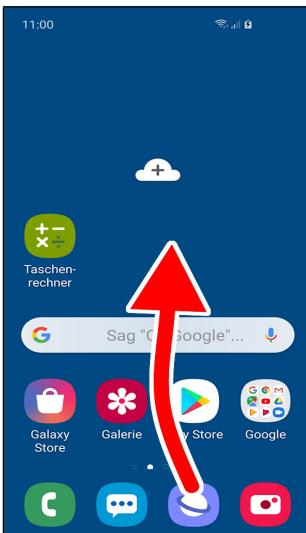
① Lassen Sie aber den Finger noch nicht los, sondern bewegen Sie den Finger an die Position, an der der Schnellzugriff positioniert werden soll. Lassen Sie dann den Finger los.

② Das Handy legt den Schnellzugriff an.

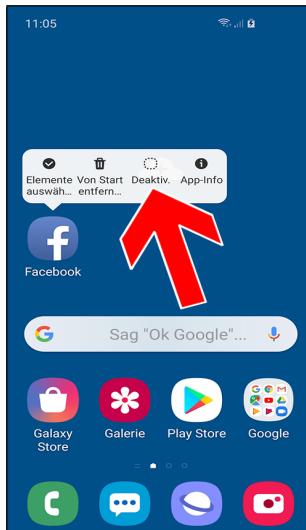
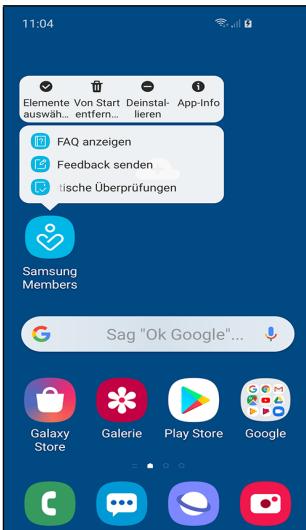
③ Der Schnellzugriff lässt sich nun durch Antippen aufrufen.



1 2 So löschen Sie einen Schnellzugriff: Tippen und Halten Sie den Finger für einige Sekunden darauf, bis ein kleines Popup erscheint. Lassen Sie den Finger los und tippen Sie im Popup auf *Von Start entfernen*.



1 2 3 Auch die Schnellzugriffe am unteren Bildschirmrand lassen sich durch Herausziehen/Hineinziehen von Programmsymbolen ändern.



1 Wenn Sie eine Verknüpfung halten und dann loslassen, erscheint ein Popup mit den Optionen:

- *Elemente auswählen*: Markieren Sie anschließend durch kurzes Antippen diejenigen

Verknüpfungen, welche Sie auf dem Bildschirm verschieben möchten. Anschließend tippen, halten und verschieben Sie mit dem Finger die Verknüpfungen.

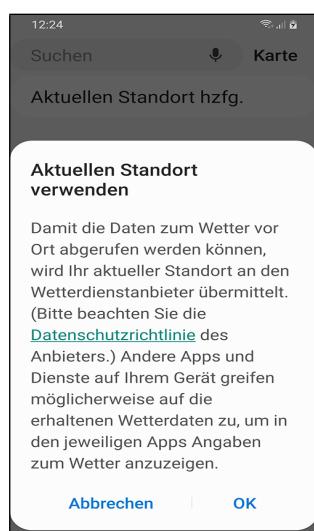
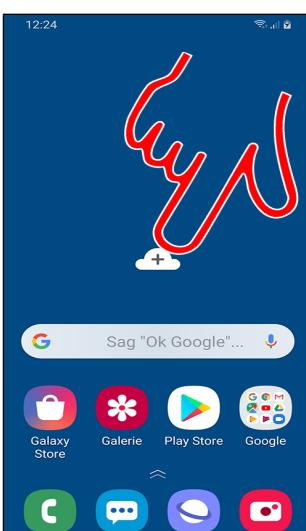
- *Von Start entfernen*: Löscht die Verknüpfung aus dem Startbildschirm.
- *Deinstallieren*: Programm vom Handy löschen. Sie können gelöschte Programme jederzeit wieder erneut installieren (siehe Kapitel 26.1 *Play Store*). Einige Programme lassen sich nicht deinstallieren, sondern nur deaktivieren, wovon wir abraten.
- *App-Info*: Infos zum Akku- und Speicherverbrauch, über das Internet übertragener Datenmenge, Berechtigungen, usw. Normalerweise für Sie im Alltag nicht relevant.

❷ Halten Sie dagegen den Finger über eine der vorinstallierten Anwendungen, so erscheint statt *Deinstallieren* der Menüeintrag *Deaktiv* (Pfeil). Damit blenden Sie die Anwendung im Hauptmenü und Startbildschirm aus. Wichtige Anwendungen, die Sie unbedingt benötigen, beispielsweise die Nachrichten- oder Kamera-Anwendung, lassen sich nicht ausblenden.

❸ Eine Besonderheit ist das Schnellmenü, welches ebenfalls nach langem Drücken und Halten auf einer Verknüpfung erscheint. Sie können darüber viele Funktionen direkt aufrufen, ohne das jeweilige Programm erst starten zu müssen.

4.7.2 Widgets

Widgets sind Anwendungen, die in einem kleinen Fenster auf dem Startbildschirm Informationen anzeigen, beziehungsweise den Zugriff auf Daten oder Funktionen des Handys ermöglichen.



❶ Im Startbildschirm sind bereits zwei Widgets vorhanden: *Wetter* und die *Google*-Suchleiste. Tippen Sie jetzt mal auf das *Wetter*-Widget.

❷ Schließen Sie die folgenden Hinweise jeweils mit *OK* und *Zulassen*.

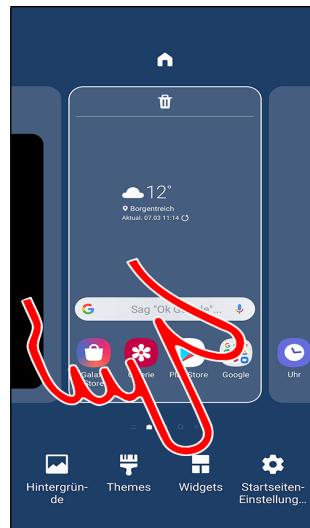
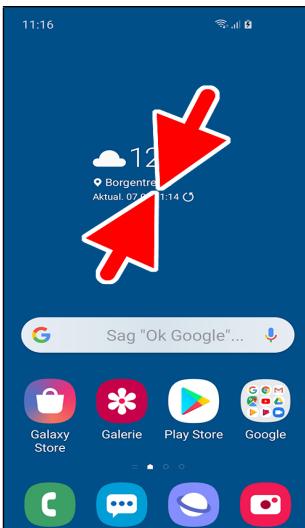
❸ Das aktuelle Wetter wird angezeigt.

Mit der <-Taste unterhalb des Displays kehren Sie wieder auf den Startbildschirm zurück.



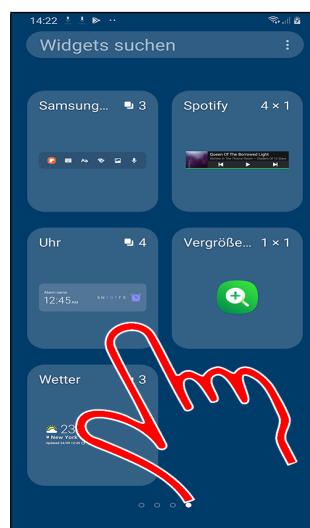
Das Widget zeigt im Startbildschirm nun das aktuelle Wetter an.

4.7.2.a Widget hinzufügen



❶ Tippen und halten Sie einen Finger auf einen freien Bildschirmbereich. Alternativ führen Sie eine Kneifgeste durch: Ziehen Sie dazu zwei gleichzeitig auf das Display gedrückte Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, zusammen.

❷ Hier aktivieren Sie *Widgets* (Pfeil).

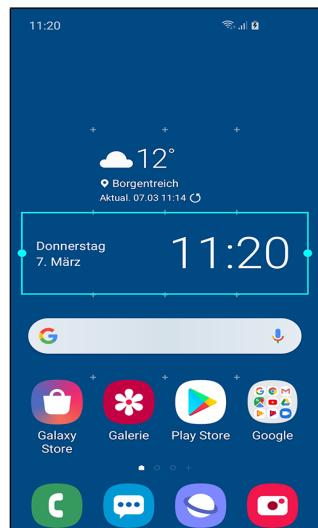


❸ Wischen Sie nach rechts/links durch die Widget-Auflistung.

② Einige Widgets wie »Uhr« sind in einem Ordner zusammengefasst, was Sie an der Zahl hinter der Ordnerbezeichnung erkennen. Tippen Sie dann zuerst den Ordner an.

③ Tippen und halten Sie nun das Widget, worauf das Galaxy zum Startbildschirm wechselt. Lassen Sie noch nicht los!

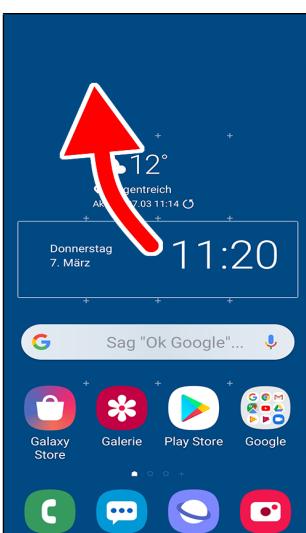
Ja nach Handymodell beziehungsweise installierter Programme ist das Widget bei Ihnen eventuell an anderer Stelle im Widget-Menü zu finden.



① Halten und ziehen Sie das Widget an die Wunschposition und lassen Sie den Finger dann los.

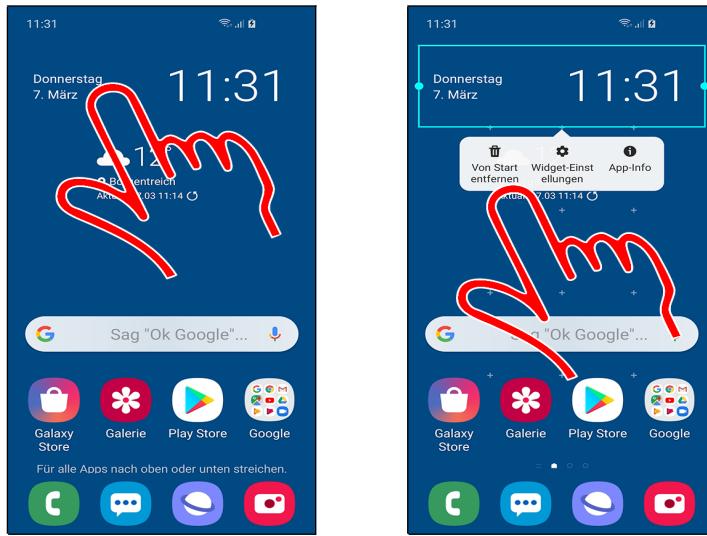
② Die Einstellungen schließen Sie mit der <-Taste unterhalb des Displays.

③ Betätigen Sie erneut die <-Taste.



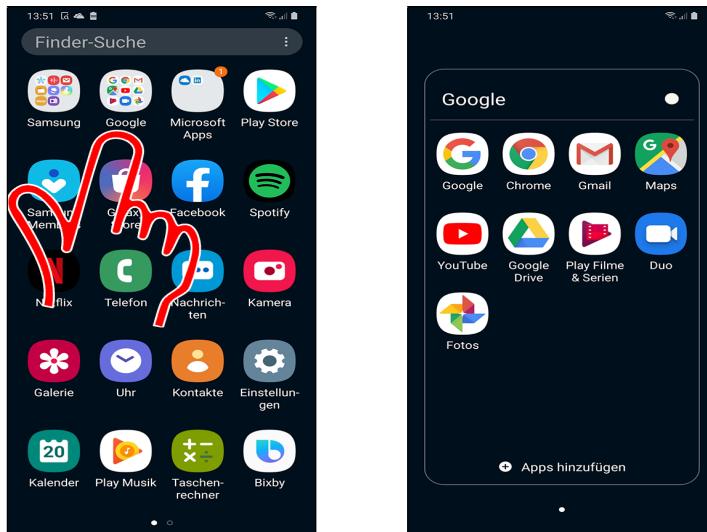
① ② Wie bereits im Kapitel 4.7.1 *Schnellzugriffe anlegen und verwalten* bei den Verknüpfungen beschrieben, lässt sich ein Widget durch Tippen und Halten mit dem Finger selektieren und dann auf dem Bildschirm an eine andere Position platzieren.

4.7.2.b Widget entfernen



① ② Tippen und halten Sie den Finger über dem Widget, bis das Popup erscheint. Gehen Sie dann auf *Von Start entfernen*.

4.7.3 Ordner

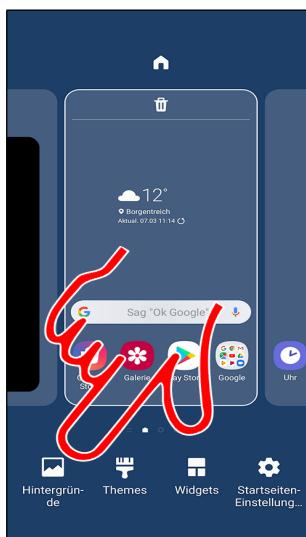


① ② Im Hauptmenü und Startbildschirm sind einige Programme in den Ordnern *Samsung*, *Google* und *Microsoft Apps* zusammengefasst. Tippen Sie einen Ordner an, um die enthaltenen Programme anzuzeigen, die Sie dann durch Antippen aufrufen.

Zum Schließen des Ordners betätigen Sie die <-Taste oder tippen in einen Bildschirmbereich außerhalb des Ordners.

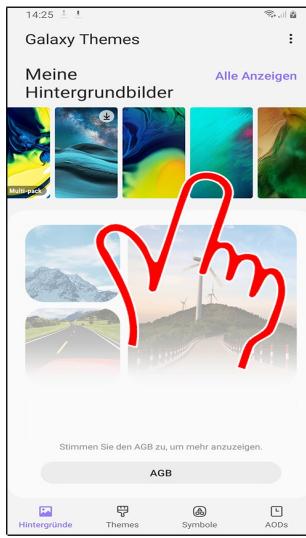
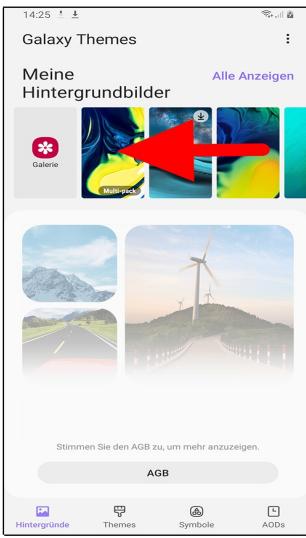
4.7.4 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild in Startbildschirm, Hauptmenü und Displaysperre können Sie frei einstellen. Wählen Sie zwischen eines der vorgegebenen Designs oder stellen Sie ein Foto ein, das Sie mit der Kamera-Anwendung erstellt haben.



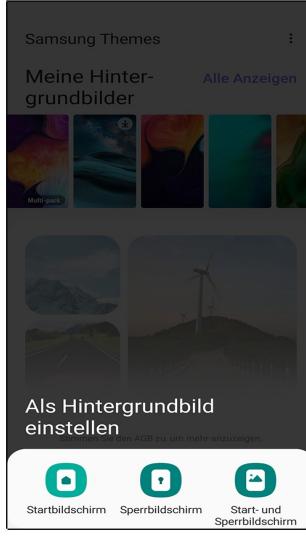
1 Führen Sie im Startbildschirm eine Kneifgeste durch (zwei Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, gleichzeitig auf das Display drücken und dann zusammenziehen).

2 Gehen Sie auf *Hintergründe*.



1 Mit einer Wischgeste blättern Sie durch die vorhandenen Hintergrundbilder.

2 Es gibt zwei Arten von Hintergrundbildern: Mit Animationen (erkennbar am *Multi Pack*-Text) und nicht animierte. Tippen Sie eines der Hintergrundbilder an.



1 Wenn das Hintergrundbild Animationen enthält, übernehmen Sie es mit *Als Hintergrund festlegen*.

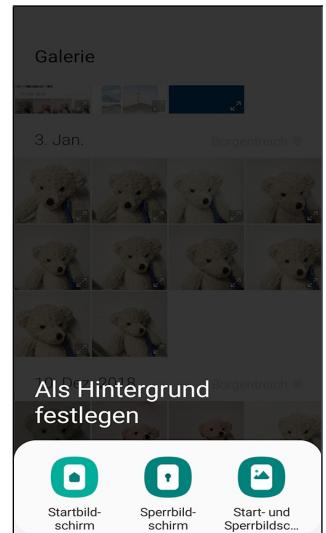
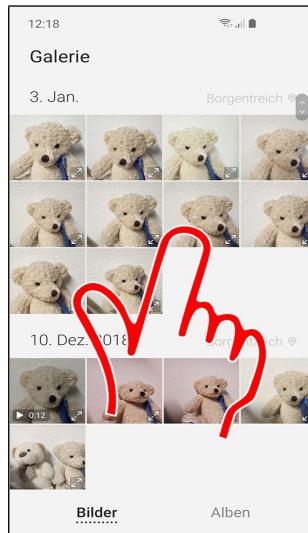
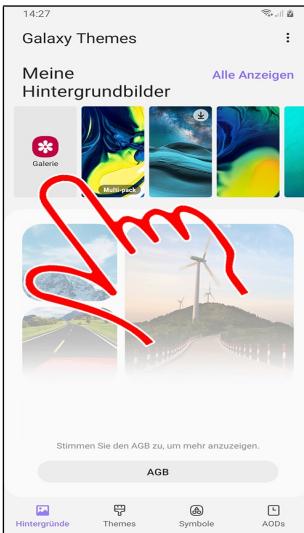
legen.

② Bei einem nicht animierten Hintergrundbild wählen Sie zunächst am unteren Bildschirmrand die Verwendung aus:

- *Startbildschirm*
- *Sperrbildschirm*: Die Displaysperre, auf die das Handy sich nach einiger Zeit der Inaktivität umschaltet.
- *Start- und Sperrbildschirm*

Anschließend gehen Sie auf *Als Hintergrund festlegen*.

③ So sieht das neue Hintergrundbild aus.



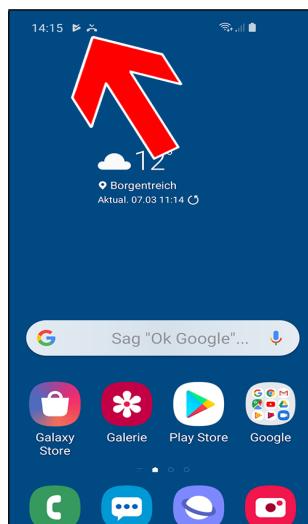
① Möchten Sie dagegen ein Foto als Hintergrundbild einrichten, das Sie mit der eingebauten Kamera erstellt haben, dann gehen Sie auf das erste Vorschaubild (Pfeil).

② Tippen Sie eines der von Ihnen mit der Kamera erstellten Fotos an.

③ Wählen Sie aus, ob das Bild im Start- und/oder Sperrbildschirm erscheinen soll und betätigen Sie *Als Hintergrundbild festlegen*.

4.7.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld

Wie bei fast allen Handys informieren auch beim Galaxy Symbole in der Titelleiste über den aktuellen Telefonstatus, verpasste Anrufe, den Status von WLAN, Bluetooth und vieles mehr.

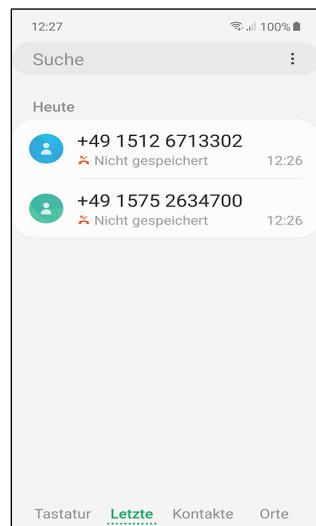
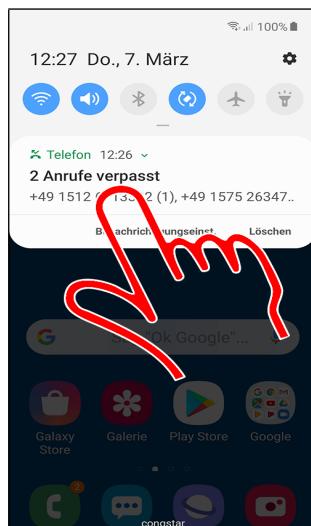
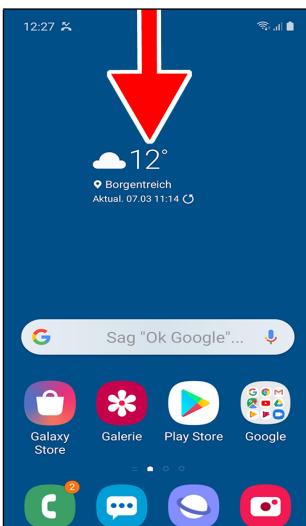


① Beispiele für die Symbole in der Titelleiste am oberen rechten Bildschirmrand (Pfeil):

- Internetverbindungen finden über WLAN statt (die gebogenen Balken zeigen die Sendestärke an).
- Mobilfunk-Empfang (die Balken zeigen die Sendestärke an).
- Akkuladezustand.

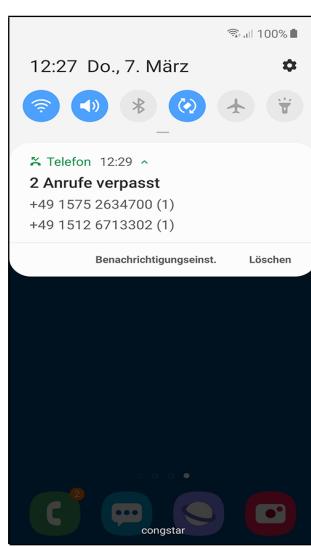
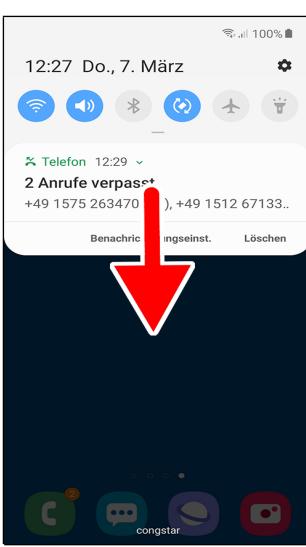
2 Bei besonderen Ereignissen, beispielsweise eingegangenen SMS, verpassten Anrufen oder anstehenden Terminen, erscheint ebenfalls ein entsprechendes Symbol (Pfeil). In unserem Beispiel handelt es sich um die abgeschlossene Installation eines Programms (aus dem Google Play Store und einen verpassten Anruf ().

In diesem Buch finden Sie, wo es sinnvoll ist, in den Kapiteln jeweils Hinweise darauf, welche Symbole in der Titelleiste erscheinen.

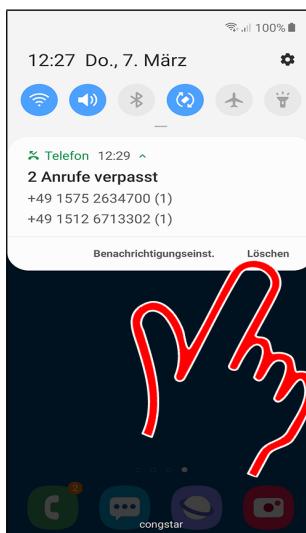
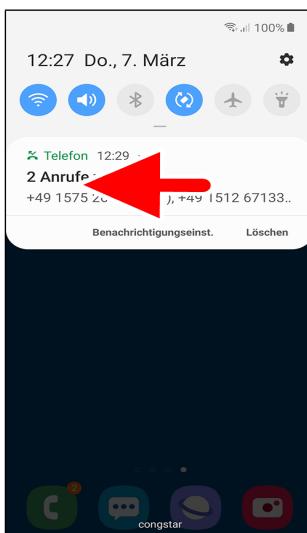


1 Um weitere Informationen, zum Beispiel über einen eingegangenen Anruf, zu erhalten, halten Sie Ihren Finger auf die Titelleiste und ziehen ihn nach unten.

2 3 Es erscheint das Benachrichtigungsfeld, welches ausführliche Infos auflistet und durch Antippen die zugehörige Anwendung, im Beispiel die Anrufliste startet.



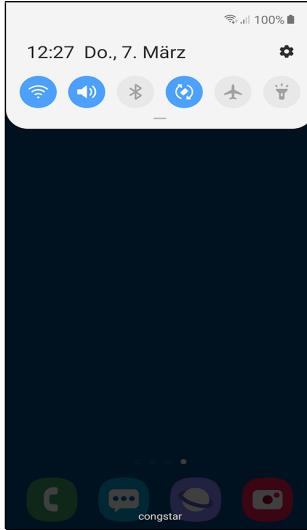
1 2 Liegen mehrere Benachrichtigungen einer Anwendung vor, so fasst das Handy diese in einem Eintrag zusammen. Eine Wischgeste klappt dann die enthaltenen Benachrichtigungen aus.



① Zum Löschen einer einzelnen Benachrichtigung tippen und halten Sie den Finger darauf und ziehen ihn nach links oder rechts. Die restlichen Einträge in der Benachrichtigungsliste rutschen dann nach oben.

② Die *Löschen*-Schaltleiste entfernt dagegen alle Benachrichtigungen in einem Rutsch.

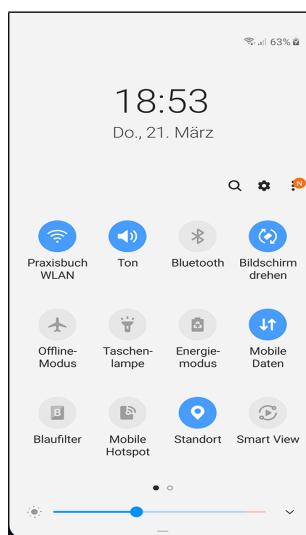
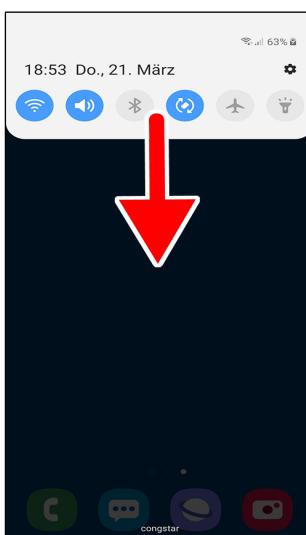
4.7.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld



Viele wichtige Systemfunktionen steuern Sie über die Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld. Tippen Sie eine Schaltleiste kurz an, so schalten Sie eine Funktion ein/aus.

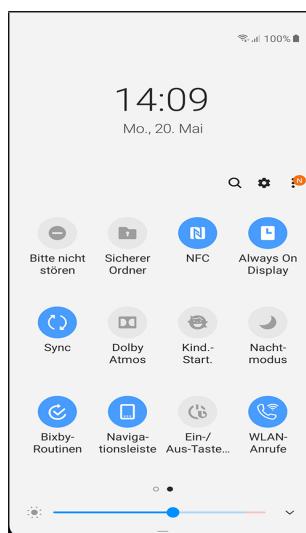
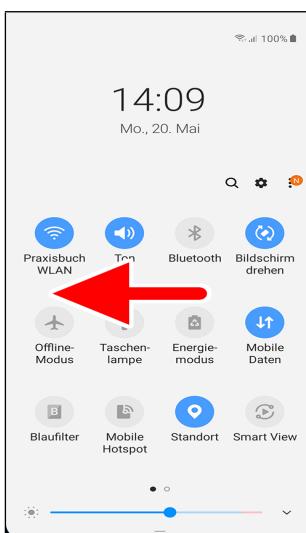
Die Schaltleisten:

- *WLAN*: Verwaltet das WLAN. Siehe Kapitel 9 *WLAN*.
- *Ton*: Lautstärke ein/ausschalten.
- *Bluetooth*: Steuert Bluetooth (für die Dateiübertragung per Funk an andere Handys oder Tablets).
- *Bildschirm drehen*: Normalerweise passt sich die Bildschirmorientierung automatisch an die Geräteausrichtung an. Wenn Sie das Handy beispielsweise waagerecht halten, so wird automatisch auf eine waagerechte Anzeige umgeschaltet. Deaktivieren Sie *Bildschirm drehen*, wenn sich die Bildschirmorientierung nie ändern soll.
- *Offline-Modus*: Alle Funkverbindungen (Telefonie, Mobilfunkinternet, WLAN und Bluetooth) ein/ausschalten (siehe Kapitel 5.6 *Flugmodus (Offline-Modus)*).
- *Taschenlampe*: LED-Leuchte auf der Vorderseite einschalten.



① ② Weitere Schaltleisten aktiviert eine Wischgeste über den Schaltleisten nach unten:

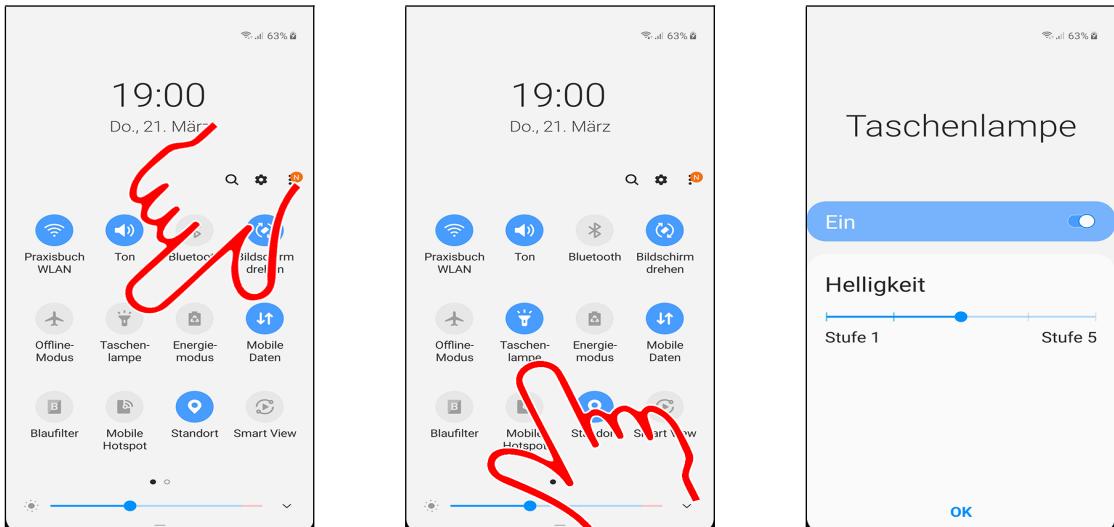
- *Energiemodus*: Verlängert die Akkubetriebsdauer. Dabei reduziert das Handy die unter anderem die Displayhelligkeit und die Prozessorgeschwindigkeit (siehe Kapitel 32.7 *Energiesparmodi*).
- *Mobile Daten*: Deaktivieren Sie *Mobile Daten*, damit das Handy keine Internetverbindung über das Mobilfunknetz aufbaut. Dies kann nötig sein, wenn Sie keinen Mobilfunkvertrag mit Internetflatrate nutzen (sogenannter Datenvertrag). Internetverbindungen finden dann über das WLAN statt. Siehe auch Kapitel 8.2.2 *Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren*.
- *Blaufilter*: Die Hintergrundbeleuchtung eines Handy-Displays enthält Blautöne, welche manche Anwender als unangenehm empfinden. Mit dem *Blaufilter* erhalten Sie einen warmen Bildschirmeindruck.
- *Mobile Hotspot*: Stellt die Mobilfunkinternetverbindung anderen Geräten als WLAN-Zugangspunkt zur Verfügung.
- *Standort*: Automatische GPS-Positionsermittlung (per GPS).
- *Smart View*: Den Displayinhalt auf einem TV von Samsung anzeigen. Geräte anderer Hersteller werden nicht unterstützt.



① ② Weitere Schaltleisten blendet eine Wischgeste nach links ein:

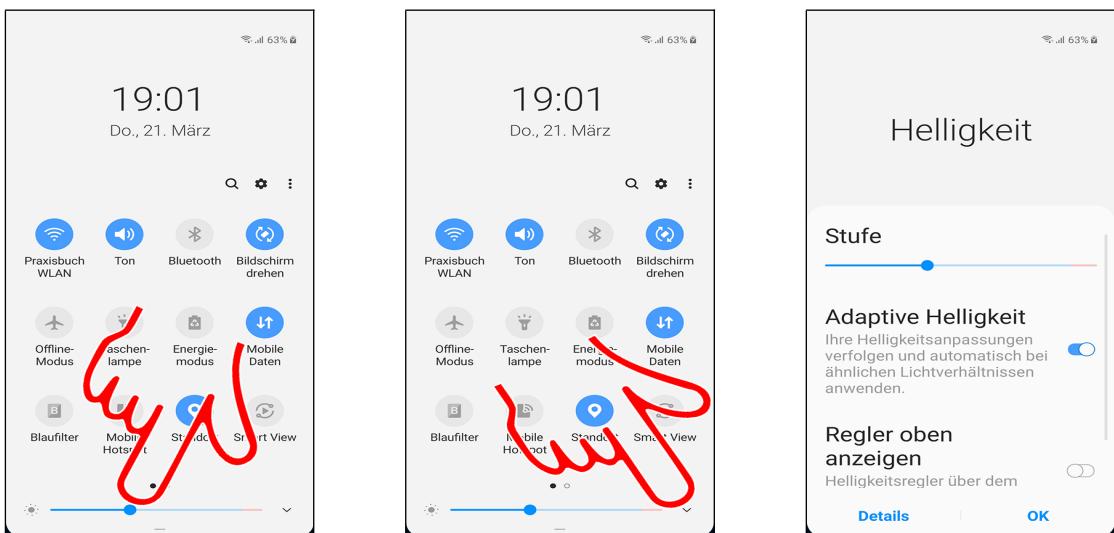
- *Bitte nicht stören*: Schaltet zu bestimmten Tageszeiten die Benachrichtigungen aus. Siehe Kapitel 28.5 *Ruhemodus*.
- *Sicherer Ordner*: Dateien und Daten in einem separaten Speicherbereich verwalten.

- **NFC:** Der eingebaute NFC-Chip dient dem Datenaustausch. Siehe Kapitel 32.9 *NFC*.
- **Always On Display:** Das Always On Display zeigt bei ausgeschaltetem Display die Uhrzeit und Benachrichtigungen an. Siehe auch Kapitel 28.2 *Always On Display*.
- **Sync:** Alle Anwendungen können im Hintergrund aus dem Internet Daten laden beziehungsweise senden. Sie sollten diese Funktion nicht deaktivieren, weil das Galaxy sonst nicht wie gewohnt funktioniert.
- **Dolby Atmos:** Falls Sie häufig Musik hören, optimieren Sie darüber die Klangfarbe.
- **Kind.-Start.:** Richtet eine sichere Umgebung für Kinder ein. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein.
- **Nachtmodus:** Invertiert die Bildschirmanzeige, damit Sie in dunkler Umgebung nicht vom Display geblendet werden.
- **Bixby-Routinen:** Das Handy führt automatisch verschiedene Aktionen durch, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Darauf geht Kapitel 25.2.3 *Schnellbefehle* ein.
- **Navigationsleiste:** Schaltet die Navigationstasten unterhalb des Display ein/aus.
- **Ein-/Aus-Taste:** Legt fest, ob Sie Bixby über den Ein/Ausschalter aktivieren. Siehe Kapitel 25.2 *Bixby Voice*.
- **WLAN-Anrufe:** Statt über das Mobilfunknetz erfolgen Ihre Telefonanrufe über WLAN. Diese als sogenanntes Wifi-Calling beziehungsweise WLAN-Call bezeichnete Funktion muss Ihr Netzbetreiber freischalten. Falls Sie sich in einem Gebiet mit schlechter Mobilfunkabdeckung aufhalten, können Sie trotzdem problemlos telefonieren, sofern Sie in einem WLAN eingebucht sind.



❶ Antippen eines Symbols schaltet die dahinterstehende Funktion, hier die Taschenlampe (Kamera-LED) ein/aus.

❷ ❸ Durch Antippen des Schalteistennamens (**unter** der jeweiligen Symbol-Schaltleiste) aktivieren Sie dagegen die zugehörigen Einstellungen. Im Beispiel der *Taschenlampe* stellen Sie hier die Helligkeit ein.



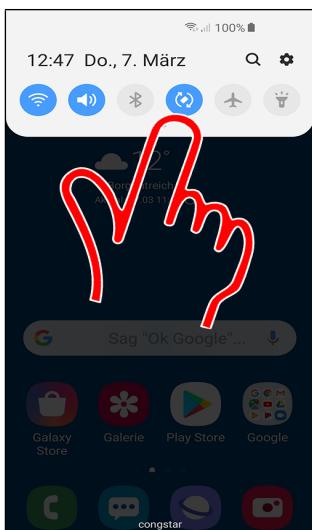
1 Die Displayhelligkeit legen Sie über den Regler unterhalb der Schaltleisten fest.

2 3 Betätigen Sie ▼ für weitere Optionen:

- *Adaptive Helligkeit*: Standardmäßig passt das Handy über einen Sensor oberhalb des Display die Helligkeit automatisch an. In manchen Situationen, beispielsweise bei rasch wechselnden Lichtverhältnissen kann es sinnvoll *Adaptive Helligkeit* zu deaktivieren.
- *Regler oben anzeigen*: Blendet den Helligkeitsregler oben statt unten im Benachrichtigungsfeld ein.

Schließen Sie Änderungen mit *OK* ab.

4.8 Längs- und Querdarstellung

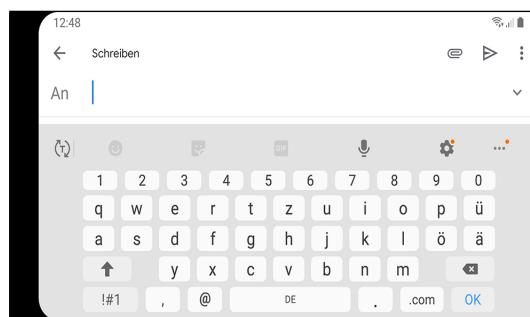
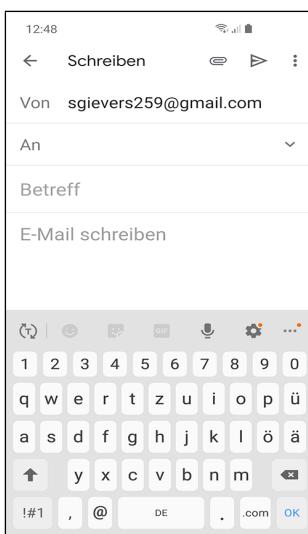


In manchen Situationen ist es sinnvoll, die Displaydarstellung zu drehen, beispielsweise, wenn Sie den Webbrower nutzen. Dazu brauchen Sie nur das Gerät in Ihrer Hand zu drehen, denn über den Bewegungssensor weiß das Galaxy jederzeit, in welcher Position Sie das Gerät halten. In manchen Anwendungen stehen nach dem Drehen zusätzliche Bedienelemente zur Verfügung.

Damit das automatische Drehen funktioniert, müssen Sie *Bildschirm drehen* im Benachrichtigungsfeld aktivieren (Pfeil).

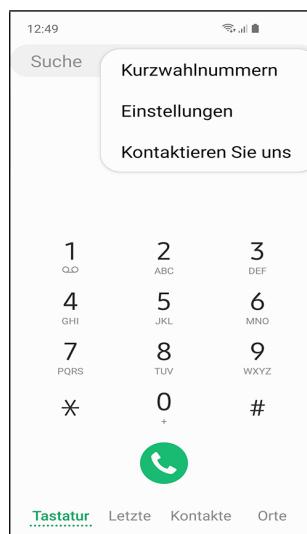


① ② Beispiel: Galerie-Anwendung im Hochformat und wenn man das Gerät um 90 Grad dreht.



Auch für Eingaben über das Tastenfeld ist es mitunter sinnvoll, das Display zu drehen.

4.9 Menü



① ② In vielen Anwendungen – hier in der Telefonoberfläche – erhalten Sie zusätzliche Funktionen in einem Menü, das Sie über ein ☰-Symbol aufrufen.